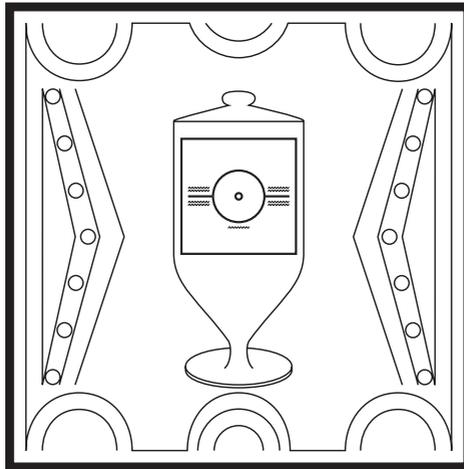


Kelch der Wahrheit

Buch der gesamten Lehre der Propheten

**Lehre der Wahrheit, Lehre des Geistes, Lehre des Lebens
von
Henoah, Elia, Jesaja, Jeremia, Immanuel,
Muhammad und Billy (BEAM)**

«Billy» Eduard Albert Meier (BEAM)
19. August 2007 bis 5. Februar 2008



Symbol: Kelch der Wahrheit

**Spendenaufwurf für Übersetzungen
Einführung
Vorwort der Kerngruppe der 49
Nachwort**

COPYRIGHT und URHEBERRECHT 2008 by FIGU and Eduard A. Meier, «Freie Interessengemeinschaft für Grenz- und Geisteswissenschaften und Ufologiestudien», Semjase-Silver-Star-Center, CH-8495 Schmidrüti/ZH. Kein Teil dieses Werkes, keine Photos und sonstige Bildvorlagen, keine Dias, Filme, Videos und keine anderen Schriften oder sonstige Materialien usw. dürfen ohne schriftliche Einwilligung des Copyrightinhabers in irgendeiner Form (Photokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren), auch nicht für Zwecke der Unterrichtsgestaltung usw. reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

Erschienen im Wassermannzeit-Verlag, «Freie Interessengemeinschaft», Semjase-Silver-Star-Center, CH-8495 Schmidrüti/ZH, Schweiz/Schweiz/Switzerland.

Aufruf für Spenden zur Übersetzung des Buches «Kelch der Wahrheit»

Am 5. Februar 2008 hat BEAM (»Billy« Eduard Albert Meier) sein grösstes und wichtigstes Werk nach nur fünf Monaten und 16 Tagen resp. nach 171 Tagen beendet. Dieses Buch, der «Kelch der Wahrheit», das alle kommenden Jahrhunderte und alle Zeiten überdauern und seinen Weg weit hinaus ins Universum finden wird, muss auf unserer Erde seine schnelle und effiziente Verbreitung finden, damit es seine Wirkung tun und den Menschen, die mit ihm in Berührung kommen, seinen Wert enthüllen kann. Generation um Generation soll die Kraft dieses Werkes entdecken und es sich zum Freund und stetigen Begleiter in allen Lebenslagen machen können. Dazu ist es notwendig, dass das Buch so schnell wie möglich in die wichtigsten Sprachen übersetzt wird (natürlich auch andere Bücher). Da Billys neuestes Werk inhaltlich und sprachlich sehr anspruchsvoll ist, müssen wir für die Übersetzungsarbeiten professionelle, geprüfte und sehr seriös arbeitende Übersetzer beiziehen, was ein Unterfangen ist, das unsere finanziellen Kräfte bei weitem übersteigt. Deshalb rufen wir alle Menschen auf, die die Notwendigkeit und Dringlichkeit dieser Arbeit erkennen und die mithelfen wollen bei der Verbreitung dieses wegweisenden Werkes, sich mit Spenden an den Kosten für die Übersetzungen und den Druck in Fremdsprachen zu beteiligen. Wir sind uns bewusst, dass wir nicht mit grossen Beträgen rechnen können, aber nach dem Motto: «Steter Tropfen füllt das Glas», werden wir mit vereinten Kräften auch diese Aufgabe meistern.

Allen, die ihren finanziellen Beitrag leisten und auch allen, die in jeder anderen Form an der Verbreitung dieses Werkes mitarbeiten, sei bereits heute unser herzlicher und tiefempfundener Dank ausgesprochen, was auch aus dem nachfolgenden Gespräch vom 3.2.2008 zwischen Ptaah und Billy (Kontakt 459) hervorgeht:

Ptaah ... Und was von enormer Bedeutung ist für den «Kelch der Wahrheit»: Da es sich um das wichtigste Werk überhaupt handelt in bezug auf die gesamte Mission, solltet ihr darum bemüht sein, dass das Buch so schnell wie möglich zumindest in die wichtigsten Sprachen übersetzt wird, die auf der Erde vorherrschen. Das Buch sollte so schnell wie möglich weltweit verbreitet werden, denn dass es in die ganze Welt hinausgeht, ist von ganz besonderer Bedeutung.

Billy ... Was allerdings die Übersetzung des neuen Werkes «Kelch der Wahrheit» betrifft, da wird es wohl Schwierigkeiten geben, denn es müsste

professionell übersetzt werden, was aber ungeheuer viel Geld kostet, das wir nicht zur Verfügung haben. Dazu wäre es notwendig, dass sich verantwortungsbewusste Menschen mit genügend finanziellen Mitteln als Sponsoren dafür einsetzen. Solche Verantwortungsbewusste zu finden, dürfte aber sehr schwierig sein, denn wer finanziell reich ist, hat in der Regel kein Bedürfnis, sich für die effective Wahrheit und deren Lehre sowie für eine Lehre einzusetzen, durch die die Menschen den Weg der wahren Liebe, des Friedens, der Freiheit und Harmonie in sich selbst finden können und all diese hohen Werte auch zur ganzen irdischen Menschheit hinaustragen. Lieber spenden die Menschen der Erde – weil sie religiöse, sektiererische, ideologische oder philosophische Gläubige sind – sehr viel Geld für die Religionen, Ideologien und Philosophien sowie für Kriege usw., weil sie glauben, damit ihr Seelenheil oder ihre Sicherheit erkaufen zu können. Sie hoffen so, in den Himmel zu kommen und demütig und anbetend vor den Füßen ihres imaginären, erdichteten Gottes im himmlischen Staube liegen zu dürfen, oder in ihrem Land sicher vor Terroristenanschlägen usw. zu sein, wenn sie Kriege befürworten, von denen sie aber auch zu profitieren hoffen, wenn sie ihre Gelder da reinstecken.

Ptaah Deine Erklärung entspricht leider erschreckend der Wahrheit, aber trotzdem müsst ihr bemüht sein, um die Übersetzungen und die Verbreitung des Werkes machen zu können.

Billy Natürlich werden wir uns bemühen, doch hier auf der Erde lassen sich nicht viele begüterte Menschen finden, die dafür einstehen werden, selbstlos zu helfen. Zu Spenden für die Übersetzung finden sich verantwortungsvolle Menschen eher in unserer Kerngruppe und Passivgruppe sowie unter Freunden und Interessenten, die sich um unsere Mission und um die Lehre der effectiven Wahrheit bemühen. Auf diese Art und Weise könnten kleine Beträge zusammenkommen, die sich mit der Zeit derart anreichern, dass zumindest einmal der «Kelch der Wahrheit» ins Englische übersetzt werden könnte, wozu wir auch eine Fachkraft beibringen könnten, die beide Sprachen perfekt beherrscht und die Arbeit tun könnte, aber eben auch nur gegen Bezahlung. Sehr wichtig wären natürlich auch eine Übersetzung ins Arabische und Chinesische. Für die japanische Übersetzung werden mit Sicherheit die Mitglieder der FIGU Japan sorgen, die sehr emsig sind und schon verschiedene Bücher und Schriften übersetzt haben. Englisch, Arabisch, Japanisch, Spanisch und Chinesisch wären aber vorerst die wichtigsten Sprachen.

Ptaah So schätze auch ich das Ganze ein, wobei ich denke, dass Englisch vorerst die wichtigste Sprache ist, in die der «Kelch der Wahrheit» übersetzt

werden muss, wobei aber Arabisch, Chinesisch, Spanisch und Japanisch nicht ausser acht gelassen werden dürfen, wonach dann weitere Sprachen ebenfalls in Betracht gezogen werden müssen. Ihr werdet euch bemühen, das weiss ich. Bis dahin, da das Ganze aktuell wird, fällt dann wohl auch Guidos Buch noch an, das ihr korrigiert und auch noch gemäss meinen Wünschen aufarbeitet.

Billy Wir arbeiten jede Woche zweimal daran, wenigstens soweit es für Andrea möglich ist. Aber es geht gut voran.

Ptaah Das ist erfreulich, und ich möchte nicht versäumen, allen Mitarbeitenden meinen Dank auszusprechen, was auch für alle anderen gilt, die an der schweren Mission mitarbeiten und sich um alles bemühen, damit stete Fortschritte und Erfolge zu verzeichnen sind. Und meinen Dank möchte ich auch allen Mitgliedern der weltweiten Passivgruppe sowie allen FIGU-Freunden und Interessenten an der Mission entrichten, die euch mit ihren möglichen finanziellen Beiträgen helfen, damit die Mission blühen kann. Mein Dank soll aber auch all jenen Erdenmenschen sein, die künftighin, weiterhin oder neuerlich für die Mission einstehen und sie auch finanziell unterstützen, auch in bezug auf die notwendigen Übersetzungen der Buchwerke und sonstigen Schriften in andere Sprachen.

Billy Lieben Dank für deine Worte, wobei ich sicher bin, dass auch dir der Dank aller zukommen wird, die sich von dir angesprochen fühlen.

Ptaah Der Dank gebührt all jenen, welche die Wahrheit und Wichtigkeit der Mission erkennen und ihr nachzuleben bemüht sind und dabei helfen, dass sie gute Früchte tragen kann, und zwar ganz gleich, welcher Art Bemühungen auch immer gegeben sind.

Billy Das sind gute Worte, denen auch ich mich anschliesse.

Ptaah Wenn ich schon dabei bin, dann möchte ich allen Mitgliedern der FIGU-Japan einmal meinen besonderen Dank entrichten, denn was sie leisten und zuwebringen ist bewundernswert. Sie alle leisten eine wirklich sehr grosse und wertvolle Arbeit, deren Wert nicht überblickt werden kann.

Billy Auch diesbezüglich kann ich mich deinen Worten nur anschliessen, denn es ist tatsächlich bewundernswert, welche bemerkenswerten Menschen sie sind und was sie leisten. Dabei möchte ich aber auch unsere Kerngruppenmitglieder im gleichen Rahmen nennen, denn ohne sie alle hätte die Mission

nicht zu dem gedeihen können, was sie heute in weltweitem Umfang ist. Es ist nicht auszudenken, wo heute alles stehen würde, wenn nicht sie alle sich nach ihren Fähigkeiten und mit ihren finanziellen Mitteln eingesetzt und mir auch nicht beigestanden hätten. Ihnen allen haben wir effectiv alles an den grossen Erfolgen zu verdanken, wie aber auch den Mitgliedern der Passiv-Gruppe, der FIGU-Japan und allen anderen FIGU-Gruppen sowie jenen Freunden weltweit, die uns ihre finanzielle Unterstützung zukommen liessen und sich auch mit eigenen Bemühungen und Taten für die Mission einsetzten und es auch weiterhin tun.

Ptaah Auch ihnen allen will ich meinen tiefen Dank aussprechen.

Billy Danke für deine Worte, die alle erfahren werden, wenn dieser Gesprächsbericht in die Welt hinausgeht.

Wer sich nun durch Ptaahs und Billys Worte angesprochen fühlt und einen finanziellen Beitrag leisten möchte, der soll seinen Beitrag auf das Bücher-Konto einzahlen, mit dem Vermerk «Kelch der Wahrheit»:

Konto-Nr. 21281.25
IBAN-Nr. CH26 8137 8000 0021 2812 5
Vermerk «Bücher-Übersetzungen»
 («Kelch der Wahrheit» und allgemein)
 für FIGU Freie Interessengemeinschaft
Bank: Raiffeisenbank Bichelsee-Turbenthal
 Geschäftsstelle Turbenthal
 Bahnhofstrasse 6
 CH-8488 Turbenthal
BC-Nr. 81378
 Raiffeisen Schweiz
 Raiffeisenplatz, Postfach, 9001 St. Gallen
Swift: RAIFCH22

Einführung

Mit dem vorliegenden Buch, «Kelch der Wahrheit», überreicht der wahrliche Prophet der Neuzeit, «Billy» Eduard Albert Meier, genannt BEAM, dem Erdmenschen sowie fremdirdischen Rassen und Völkern einmal mehr ein sehr bedeutungsvolles Werk von wahrhaftig universeller Einzigartigkeit. Ursprünglich war von ihm vorgesehen, diese ansehnliche und sehr ausdrucksvolle Niederschrift erst um das Jahr 2017 in Angriff zu nehmen. Gewichtige gesundheitliche Gründe bewogen ihn jedoch, dieses äusserst wertvolle und geschichtsträchtige schriftliche Vermächtnis bereits frühzeitig zu verfassen. Die ersten Zeilen fanden ihre Entstehung am Sonntag, den 19. August 2007. Nach nur 5 Monaten und 17 Tagen intensiver Arbeit wurden sie von ihm am Dienstag, den 5. Februar 2008, beendet. Im Laufe dieser 171 Tage ist im Verborgenen unseres hektischen und rastlosen Planeten, in der Abgeschlossenheit des Semjase-Silver-Star-Centers, Hinterschmidrüti und während vieler Nächte ein 260 A4-Seiten umfassendes und epochemachendes Manuskript entstanden. Als nur vorläufiger Abschluss von Billys unermüdlichem Schaffen gliedert sich dieses Werk in seiner gebundenen Form in eine lange Reihe höchst lehrreicher, psyche- und bewusstseinsbildender schriftlicher Perlen von evolutivem Glanz, die bis zum heutigen Tag unter seiner Hand entstanden sind. Die sehr kurze Entstehungszeit des Buchwerks hat selbst seine ausserirdischen Freundinnen und Freunde erstaunt, hatten sie doch bis zur Beendigung desselben mit mehreren Jahren gerechnet. Der Foliant besteht aus gesamthaft 28 Kapiteln. Ähnlich dem Buch OM (1988) ist sein Aufbau und die Struktur in Abschnitten (Kapitel) sowie in bezifferten Sätzen (Versen) aufgebaut und von ähnlicher sprachlicher Ausdrucksweise.

Kraft seines bewusstseinsmässigen Könnens, seiner aussergewöhnlichen Fähigkeiten und seines tiefgründigen Wissens wurden die ersten 14 Abschnitte von BEAM aus den irdischen Speicherbänken abgerufen, wo sie in Form einer Symbolbildsprache seit Jahrtausenden gespeichert sind. Hierbei handelt es sich um die ursprüngliche und jahrmilliarden Jahre alte Lehre Nokodemions, die durch dessen sechs nachfolgende Künder von Henoch bis Mohammed in verschiedenen, unverfälschten Auslegungen und gemäss dem Verständnis ihrer jeweiligen Zeitepoche auf diesem Planeten Erde gelehrt und verbreitet wurde. Namentlich handelte es sich um die folgend aufgeführten Propheten: (1) Henoch (3. Februar 9308 v. Chr. bis 1. Januar 8942 v. Chr.), (2) Elia (5. Februar 891 v. Chr. bis 4. Juni 780 v. Chr.), (3) Jesaja (7. Februar 772 v. Chr. bis 5. Mai 690 v. Chr.), (4) Jeremia (9. Februar 662 v. Chr. bis 3. September 580 v. Chr.), (5) Immanuel (3. Februar 02 v. Chr. bis 9. Mai 111 n. Chr.) sowie (6) Mohammed

(19. Februar 571 n. Chr. bis 8. Juni 632 n. Chr.). Die genannten sechs Künder der Geisteslehre standen in direkter Folge und Prophetenlinie zueinander und somit in steter Wiedergeburt der Geistform. Jedem einzelnen von ihnen oblag die wichtige Aufgabe, die ursprüngliche Lehre Nokodemions der irdischen Menschheit ihrer jeweiligen Zeit- und Lebens Epoche zu verkünden und nach bestem Können und Vermögen der Nachwelt zu hinterlassen. Wie der Prophet der Neuzeit, wurden auch sie in ihrer Mission und Aufgabe von Ratgebern und Lehrern ausserirdischer Herkunft unterstützt und begleitet. Infolge der sich kontinuierlich verändernden Auffassungsgabe der Menschen sowie einem im Laufe der Jahrtausende stetig höher entwickelten Bewusstsein, dem entwickelteren Vernunft- und Verstandesdenken sowie der gewachsenen kognitiven Fähigkeiten, musste die Lehre schöpferischer Gesetze und Gebote durch die Propheten immer wieder den neuen evolutiven Verhältnissen angepasst und dementsprechend gelehrt werden. Im Laufe der rund 11 000 Jahre ihrer Mission und ihres Erscheinens waren die mündlichen sowie schriftlichen Überlieferungen gemäss den naturgegebenen Gesetzen des Werdens und Vergehens in wiederholter Form dem Vergessen und dem materiellen Zerfall anheimgefallen. Bis zum heutigen Zeitpunkt waren den Propheten vergangener Jahrtausende keinerlei technische Möglichkeiten gegeben, die Lehre des Geistes für die Nachwelt aufzuzeichnen oder erreichbar zu erhalten. Einzig in den kosmischen Speicherbänken sind ihre Lehre und Darlegungen für alle Zeiten bis zum heutigen Tag erhalten und gespeichert geblieben.

Einerseits fundiert der Sinn und Zweck des vorliegenden Buches «Kelch der Wahrheit» darauf, die genannten prophetischen Überlieferungen und Auslegungen vergangener Epochen erstmals als beständiges Gesamtwerk in einem Buchwerk zu vereinen. Andererseits war seit alters her vorgesehen, zu gegebener Zeit die Geisteslehre der Abschnitte 15 bis 28 durch den letzten und siebten Propheten, den Propheten der Neuzeit, in eine neue und der gegenwärtigen Zeit angepasste und verständliche Form zu kleiden, wobei der Inhalt besagter Abschnitte nur als Stichworte und Themenangaben in den Speicherbänken liegt. Aus diesem Grunde erfüllt BEAM mit dieser Schrift abermals eine seiner alten Bestimmungen und eine freiwillige Pflichterfüllung, die Lehre Nokodemions durch eigenes Dazutun zu erweitern, wobei er den Abschnitt 15 ebenfalls in einer alten Schriftsprache zu verfassen hatte.

Die sechs verschiedenen Auslegungen zeigen auf sehr eindrückliche Weise, dass eine Erneuerung und Anpassung der Lehre Nokodemions an die jeweils gegebenen Zeiten und Epochen durchaus ohne Verfälschungen, Verdrehungen, Missdeutungen oder den Verlust ihres eigentlichen Sinns und Wertes möglich ist. Voraussetzung hierfür sind die wahrliche Liebe zur schöpferischen Wahrheit und ihren Gesetzen und Geboten, ein hohes Mass an Selbstdisziplin, Selbst-

verantwortung, Verantwortungsbewusstsein, Ehrfurcht und Ehrwürdigkeit sowie ein wahrlich edler Charakter, wie er seit alters her von den wahrlichen Propheten erarbeitet wurde. Desgleichen sind die prophetischen Aufzeichnungen auch in sprachlicher Hinsicht ein sehr interessantes und spannendes Zeitdokument. Längst vergessene und sehr alte Begriffe des deutschen Sprachgebrauchs erwachen durch ihre Wiederentdeckung zu neuem Glanz und zu neuer Anwendung. In ihrer wortgewaltigen Kraft verleihen sie der Schreibkunst und Ausdrucksform des Werkes eine ganz besondere Würde und Anmut. Begriffe wie Jämmerlichherzlichkeit (Feigheit), Geheisch (Betteln), Edelsinn (Tugenden), Behauen (Formen), Unebenmass (Disharmonie), Zweiteiligkeit (Zweifel), Geistgehalt (Geistform), Rechenplan (Etat), Weihevoll (Heilige), Wohnstatt des Ungreifbaren (Jenseits), Dunstbilder (Wahnvorstellungen), Huld (Gunst), Innenwelt der Himmel (Universalbewusstsein), Aufschlag (Nutzen), Gleichstimmung (Harmonie), Ermahnungsbedenken (Gewissensbisse) sowie zahlreiche weitere und im heutigen Sprachgebrauch weithin unbekannte Ausdrücke bereichern und erweitern die sehr wertvollen Texte in eindrucksvoller Art und Weise. Sehr interessant ist auch die Vielfalt der Begriffe, die von den alten Propheten zur Nennung der Schöpfung verwendet werden. Nebst dem eigentlichen Begriff «Schöpfung» finden sich für sie auch Wortwerte wie Erschaffung, Formung, Urquelle, Kraft der Entstehung, Schaffende, Erschaffende, Erzeugung, Gestaltung, Quelle der Weisheit, Urhebung usw. Zweifellos ist das vorliegende Buchwerk in jeglicher Beziehung ein edler Smaragd der wahrlichen Wahrheit zur Bildung und Formung des menschlichen Bewusstseins, der Psyche und des Gefühlslebens. Es verkörpert und vereint in sich jene tiefgreifenden psychische- und bewusstseinsbildenden Werte, die in der Geisteslehre genannt sind als Liebe, Musik/Gesang, Dichtung, Natur, Zufriedenheit, Licht und Frieden, und führt unmittelbar zur Bildung und Erlangung neuen Wissens, wertvoller Einsichten und evolutiver Erkenntnisse. Jede einzelne Darlegung und jeglicher Satz begleiten das menschliche Bewusstsein und die Psyche auf eine Reise durch die Zeit in die Vergangenheit und Gegenwart, führen den Erdenmenschen an die Quelle der schöpferorientierten Geisteslehre und die Angehörigen der sogenannten Henokvölker auf die Spuren ihrer Herkunft. Im Wesen ihrer Belehrung liegen die sieben Säulen der Weisheit verborgen, die da sind: Liebe, Wahrheit, Gerechtigkeit, Wissen, Folgerichtigkeit, Ehrfurcht (Ehrwürdigkeit) und Ehre. Diese wiederum nähren die sieben grundlegenden Kräfte des Menschen wie Stärke, Vernunft, Verstand, Selbstzucht, Selbstbeherrschung, Selbstdurchsetzung und Furchtlosigkeit, wie sie auch gegeben sind in der Geisteslehre von BEAM im Lehrbrief Nr. 31. Mit jeder einzelnen Seite des Buches wird die vom «Hüter des Schatzes» (Eduard) begleitete Reise durch sein Werk zu einer wahrlichen Offenbarung der Geheimnisse schöpferischer

Evolution, des wahrlichen Menschseins sowie zur Erhellung der offenen Geheimnisse über den Sinn, die Aufgabe und den Zweck des menschlichen Lebens.

Einmal mehr lässt sich auch in diesem Buch auf sehr eindrückliche Art und Weise der gewaltige Unterschied zwischen der hohen bewusstseinsbildenden Qualität und Kostbarkeit der Geisteslehre gegenüber den zahlreichen esoterischen, kultreligiösen, philosophischen und ideologischen Falsch- und Irrlehren erkennen. Es liegen wahrlich Welten in der Unterscheidung, der Logik, Nachvollziehbarkeit, Prüfbarkeit und der Beweiskraft ihrer Auslegungen, wobei die sehr tiefgründige schöpferische Wahrheit durch ihre einfache und aussagekräftige Klarheit glänzt, die Falschlehren hingegen mit unverständlicher Kompliziertheit und Konfusion.

Im Gegensatz zu den sehr unlogischen und kaum nachvollziehbaren Belehrungen, Halbwahrheiten, Irrlehren und Dogmen kultreligiöser und/oder esoterischer Prägungen werden die schöpferischen und naturgegebenen Prinzipien im «Kelch der Wahrheit» durch Gleichnisse, klare Erläuterungen und logisch nachvollziehbare Erklärungen gelehrt. Die lehrreichen Darlegungen stehen im gewohnten Gegensatz zu den kultreligiösen Unklarheiten, deren fadenscheinige Halbwahrheiten und horrende Unlogik, die auf einer kaschierten Ratlosigkeit, überspielten Unbeholfenheit und der schreienden Todesangst der Gläubigen und Religionsoberen basieren und von der Flucht, Angst und Unwissenheit der Geistlichkeit gegenüber der wahrlichen Wahrheit zeugen. Die zahlreichen Auslegungen und wortstarken Belehrungen dieses Buches sind keine theoretische Phrasen, hohle Plattitüden oder leere Worthülsen, wie sie in der Regel von den Kultreligionen, Pseudoheilern und selbsternannten Esoterikpropheten verwendet werden. Durch die schöpferische Naturverbundenheit sind die vorliegende Lehre und ihre Darlegungen vergangener und gegenwärtiger Zeit fühlbarer Balsam für das Bewusstsein und erquickende Labsal für die Psyche.

Beim Lesen der wunderbaren, wohlklingenden und bewusstseinsnährenden Sätze wird das Gefühlsleben der interessierten Leserinnen und Leser unweigerlich von den Wogen höchster Behaglichkeit, Ehrwürdigkeit und Daseinsfreude durchflutet. In jedem wahrlich suchenden und schöpfungsbewussten Menschen werden die liebevollen, belehrenden, jedoch auch strengen und bestimmten Worte der Propheten zu einer bewusstseinsmässigen Harmonisierung, zu Wohlbehagen und Geborgenheit führen. Ebenso führen sie als Ergebnis persönlichen Suchens und Forschens auch zu einer Übereinstimmung und Bestätigung der schöpferisch-natürlichen Lehre mit den eigenen Erkenntnissen und Gedankengängen, wodurch die vorliegende schöpfungsgesetzorientierte Lehre als individuelle Erfahrung und wertvolles Erleben eine allgemein wohlgefällige psychische Befindlichkeit erwirkt. Der «Kelch der Wahrheit» gleicht der letzt-

endlichen Rückkehr in eine längst vergessene und verloren geglaubte Heimat und jenem unerwarteten und überwältigenden Anblick eines strahlend blauen Erdplaneten, der sich heimwehgeplagten Sternenreisenden am Ende einer universumsweiten und langen Odyssee bietet.

In seiner sehr umfangreichen Themenvielfalt, inhaltlichen Komplexität und wahrlichen Herkunft ist das vorliegende Buch für einen gegenwärtigen Menschenverstand nur schwerlich zu erfassen. Ebensowenig ist es in kurzen Sätzen oder mit knappen Worten zu beschreiben. Es ist ein Lehrbuch, das auf dieser Erde seinesgleichen sucht und in der vorliegenden Form wohl nur noch auf den fremden Welten und Planeten der plejarischen Föderation zu finden ist. Auf jenen Welten also, die Kenntnisse um die Schöpfungslehre des Nokodemion haben und die Schätze seiner Belehrung seit Jahrtausenden in ihren Archiven und Aufzeichnungen hüten. Der «Kelch der Wahrheit» beschreibt den Menschen als Bindeglied zwischen den feinstofflichen und grobmateriellen Welten. Zahlreiche schöpferische Gesetze und Gebote sowie Richtlinien und Ratgebungen zu allen möglichen lebenspraktischen Bereichen des Erdenmenschen werden in ihrer ursprünglichen Form ausgelegt. Für jene Menschen, die in sich noch nicht das Feuer der Verbundenheit zu den wahrlichen schöpferischen Gesetzmässigkeiten und Prinzipien gefunden oder in sich erarbeitet haben, mögen die Erläuterungen in ihrer sprachlichen Ausdrucksweise und ihren Unterweisungen altertümlich erscheinen. Die prophetischen Darlegungen sind jedoch in ihrer jahrtausendealten Form von neuzeitlicher Aktualität und erstaunlicher Zeitlosigkeit. Interessant ist auch die Tatsache, dass bereits vor Jahrtausenden die üblen Ausartungen und die gefährliche Bewusstseinsversklavung der neuzeitlichen Kultreligionen beschrieben und vor deren bewusstseins- und psychezerstörenden Kräften und Auswirkungen gewarnt wurde. Ebenso haben die vorgehenden Propheten bereits vor Jahrtausenden das Problem der Überbevölkerung angesprochen. Die weitaus umfangreichsten Belehrungen werden der Menschlichkeit, den zwischenmenschlichen Beziehungen, dem gegenseitigen respektvollen Umgang, der Achtung sowie der Gleichwertigkeit von Mann und Frau gewidmet. Die Ehe, intime und platonische Freundschaften, gleich- und gegengeschlechtliche Beziehungsformen sowie die menschliche Sexualität, Trennungen und Ehescheidung finden ebenso eine Erläuterung wie Feindschaften, Strafmassnahmen, die Tötung in Ausartung oder die Belange um die Todesstrafe usw. Von gleichem Umfang sind zahlreiche Unterweisungen über den schöpferischen Sinn des Lebens, die evolutiven Aufgaben sowie über die Wichtigkeit des eigenen Suchens, Forschens und Lernens zu finden. Basierend auf der Grundlage schöpferisch-natürlicher Prinzipien, Gesetzmässigkeiten und Gebote, werden in logischer Nachvollziehbarkeit auch die eigene Vergänglichkeit, das Werden und Vergehen, der Sinn und Zweck des Sterbens, das Todes-

leben, Trauer und Wiedergeburt sowie die Zusammenhänge von Selbstmord oder Sterbehilfe erläutert. Die hohen Werte einer ganzheitlichen Entwicklung, die Charakter- und Persönlichkeitsbildung sowie die Erarbeitung individueller Erkenntnisse, Erfahrungen und Einsichten stehen ebenso im Mittelpunkt vieler Verse. Im weiteren finden auch verschiedene Belehrungen zu den Themen der Ernährung, Gesundheit und Hygiene, der Arbeit oder einer persönlichen Ausgleichung wie Vergnügungen etc. Einlass in die Lehre.

Vor den bewusstseinsbeeinträchtigenden Gefahren durch Sektierer, Falschlehrer, Esoteriker, Personenkulte und Missionierungen wird ebenso gewarnt wie vor dem Diebstahl der Geisteslehre durch Schwindler, Mäuschler, Esoteriker und profitgierige Betrüger aller Art. Bereits vor Jahrtausenden wurde in den Überlieferungen mehrfach auf den letzten Propheten aus der Reihe der Sieben sowie auf dessen einzigartige und letztmalige Belehrungen und Schriften hingewiesen. Selbst der Verein FIGU und die «Beauftragten» des Propheten finden in den alten Überlieferungen eine Erwähnung. Vehement wird auf die Gleichwertigkeit der Mitglieder sowie auf die Vermeidung von Personenkult, Überheblichkeit, Selbstüberschätzung oder die falsche Verehrung des Propheten oder seiner Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter verwiesen. Zahlreiche weitere lebenspraktische Themen im Sinne wahrlicher Menschlichkeit reihen sich nahtlos aneinander und machen das Werk zu einem unbezahlbaren Schatz der freiheitlichen Ratgebung und zwanglosen Belehrung. Dies ohne die Leserschaft bzw. die Menschen in der einen oder anderen Art und Weise subversiv zu missionieren, gewaltsam zu beeinflussen oder ihnen das schwere Joch eines Vollzugs- oder Befolgungszwanges aufzubürden. Der «Kelch der Wahrheit» basiert auf dem Wissen, der Weisheit, den Fähigkeiten und auf dem Können eines wahrlichen Propheten und Künders. Das ist eine unwiderlegbare Tatsache, die jedoch vom Erdenmenschen des gegenwärtigen Bewusstseinsstandes und infolge seines Unverstehens, seiner Engstirnigkeit, Falscheinschätzung, Wahrheitsblindheit, kultreligiösen Verblendung und Vorverurteilung als «Billy-Gläubigkeit» verurteilt wird. Kein einziger Erdenmensch des gegenwärtigen Evolutionsstandes besitzt jedoch auch nur annähernd die Möglichkeiten, das Können, die Befähigungen sowie das Wissen und die Weisheit, auf das alte Erbe in den Speicher-ebenen zurückzugreifen. Ebenso ist kein einziger Erdenmensch in der Lage, die Fakten und Hintergründe in der vorliegenden Komplexität, Tragweite und in chronologisch minutiöser Übereinstimmung zu ersinnen. Ganz offensichtlich ist diese Niederschrift nicht das Werk einer blühenden betrügerischen Einbildungskraft oder einer auf Charakterliederlichkeiten basierenden und bewussten Irreführung. In Tat und Wahrheit ist sie Teil des Lebenswerkes eines Menschen mit aussergewöhnlichen Fähigkeiten, einer wahrlichen prophetischen Mission und einzigartigen Aufgabe sowie eines wirklichen Zugriffsvermögens auf dem

Erdenmenschen weithin unbekannte und verborgene Quellen der kosmischen Speicherebenen. Einmal mehr beweist sich in den wahrheitlichen Texten die Echtheit und Authentizität des einfachen Schuhmachersohnes Eduard Albert Meier, der als wahrlicher Kündler und Prophet der Neuzeit – genannt «Billy» und BEAM – für die irdische Menschheit der Neuzeit sowie für ausserirdische Völker unschätzbare Dienste leistet. Auf dieser Welt sind jedoch die zahlreichen Widersprüche, Antagonismen und die Oberflächlichkeit im menschlichen materialistischen Denken sehr ausgeprägt, ebenso die bewusstseinsmässige Blindheit sowie das Unverstehen gegenüber schöpferischen Zusammenhängen und der wahrlichen Wahrheit. Der Erdenmensch ist darauf spezialisiert, seine Augen und Sinne gegenüber den schöpferischen Gesetzen und Geboten, Richtlinien und Prinzipien standhaft zu verschliessen. Er spricht von Umweltschutz und Naturgesetzen, sucht seine Ruhe und den Frieden in der Abgeschiedenheit der Berge, Seen und in der unberührten Natur. Er nährt und erfreut seine Sinne, die Psyche und die Gefühle am Bild und den Äusserlichkeiten natürlicher Schönheit von Blumen, Pflanzen, Tieren und Landschaften. Dennoch vergisst er dabei, in ihr eigentliches Wesen und in ihre auch für den Menschen verbindlichen Urkräfte zu blicken und sein eigenes Verhalten diesen Prinzipien anzugleichen. Er wünscht sich, seine eigene Existenz als Teil der Natur zu erkennen und umgibt sich mit ihrer Pracht, pflegt Gärten, Parkanlagen und errichtet Naturschutzgebiete. Dennoch bewegt er sich stets neben ihren Gesetzen und Geboten, versucht sie gewaltsam zu beherrschen. Bis zum heutigen Tag hat der Erdenmensch nicht gelernt, wahrlich Teil der Schöpfung und ihrer Gesetze, Prinzipien und Gebote zu sein. Selbst der kleinste Stein fällt nicht unbemerkt auf den Grund der Seen, Teiche oder Bäche und wird sehr wohl von deren Wassern registriert. Doch auch der letzte Prophet «der einen Linie» steht als einsamer Rufer in der überfüllten Wüste mitten unter den Menschen und wird bisweilen kaum beachtet. Dies, obwohl er seit sieben Jahrzehnten (seit 1937) mitten unter den mittlerweile über siebeneinhalb Milliarden Erdenmenschen (2008) weilt und nicht selten von sich reden machte. Ohne sich der Tragweite des prachtvollen und geschichtsträchtigen Ortes Hinterschmidrüti bewusst zu werden, erledigen die Erdenmenschen in dessen nächster Nähe ihr tägliches Werk. Sie lieben sich, lernen und arbeiten, werden geboren und sterben, ohne sich wirklich mit diesem wunderbaren Ort und seinen offenen Geheimnissen befasst zu haben. Selbst aus den Tiefen des Weltenraumes besuchen und suchen fremdirdische Menschen fernster Welten und Planeten diese einzigartige Quelle und den Hort des Wissens, der Weisheit und der Geisteslehre. Doch die Menschen aus nächster Nähe meiden oder harmen ihn und den dort lebenden Propheten. Inmitten dieses wunderschönen kleinen Landes und in unmittelbarer Nähe kleiner Städte, Ortschaften, Siedlungen und Weiler geschehen wahrlich

für viele Erdenmenschen unvorstellbare Dinge und Begebenheiten. Diese Tatsache wurde jedoch bereits vor Jahrtausenden durch den Propheten Henoch vorhergesagt, wobei auch darauf hingewiesen wurde, dass der Prophet der Neuzeit, der «Hüter des Schatzes», im Lande des Friedens, genannt «Elvet», mit der Belehrung und Unterweisung der Menschen in kleinen Gruppen seine grosse Mission beginnen werde. Mit seiner Geburt am 3. Februar 1937 in Bülach, Schweiz, wurde von der irdischen Menschheit weitgehend unbemerkt eine grosse Wende in der Erdgeschichte eingeleitet. Die «Stille Revolution der Wahrheit» hatte ihren Anfang genommen. Doch in weiser Voraussicht und Erkennung der neuzeitlichen Geschehen überlieferten die alten Propheten im «Kelch der Wahrheit», Abschnitt 1, Satz 137:

«Es waren viele Künder, Propheten, die fürwahr die Lehre der Wahrheit, die Lehre des Geistes, die Lehre des Lebens brachten, und es folgten Beauftragte in ihren Fussstapfen, die offenkundige Zeichen (Beweise) der Wahrheit der Propheten auslegten und von deren Wahrhaftigkeit zeugten, doch ihr wolltet nicht auf sie hören, weder auf die Propheten noch auf die Beauftragten; wollt ihr denn jedes Mal, wenn ein Bote der Wahrheitslehre zu euch kommt, was ihr selbst nicht wünscht, hoffärtig sein und die Künder, Propheten, deren Beauftragte und die sonstigen Boten der Lehre der Wahrheit weiterhin als Lügner beschimpfen, sie als Betrüger behandeln und sie erschlagen?»

Dieser Satz beschreibt eine tiefe jedoch sehr traurige Wahrheit, die kaum jemand besser versteht als jene standhaften, arbeitsamen und unerschütterlichen Menschen, die am Ort der Wahrheit, im Tale des Hufeisens, in Gemeinschaft mit dem Propheten leben und arbeiten. Sie sind die Zeugen vielfältiger ungerichteter Behandlung und Verleumdungen durch die Unvernünftigen, Törichten und Unklugen wider den wahrlichen Propheten. Sie haben jedoch an seinem Vorbild gelernt, mit der Unvernunft zu leben und nicht an Unlogik, haltlosen Angriffen, üblen Unterstellungen und am Unverstehen der Menschheit zu verzweifeln. Wahrhaftig prägen in der für jedermann zugänglichen Verborgenheit des Tösstals im Zürcher Oberland sagenhafte und futuristische Geschehen das Alltagsleben der Mitglieder des Vereins FIGU (Freie Interessengemeinschaft für Grenz- und Geisteswissenschaften und Ufologiestudien), so nämlich die wahrlichen Begegnungen des Propheten BEAM mit ausserirdischen Menschen sowie die Entstehung einer einzigartigen und unbezahlbaren Lehre. Allein diese Tatsache liegt für das Gros der Menschen dieses Planeten noch während vieler Jahrhunderte jenseits all ihrer Vorstellungskraft.

Am Samstag, den 9. Februar 2008, um 19.45 h wurde mir auf Anfrage von «Billy» und Ptaah die grosse Ehre zuteil, für dieses einzigartige Werk «Kelch der Wahrheit» eine Einführung zu schreiben. Bereits einige Tage später begleitete mich das ausgedruckte Werk zur Durcharbeitung und auf der Suche nach der richtigen und gebührenden Formulierung auf meinem alltäglichen Arbeitsweg und in meinen Gedanken. Das Bewusstsein, eines Tages mit meinen einführenden und beschreibenden Worten zum vorliegenden Werk viele Milliarden erdfremde und nach dem Sinn des Lebens suchende Menschen zu erreichen, die vielfach auf den entferntesten Welten und Planeten leben, liess in mir eine tiefe Ehrwürdigkeit, tiefen Respekt und eine grosse Hochachtung für die Jahrtausende dauernde Arbeit der Propheten wachsen. So wanderte die alte Lehre eines wahrlichen Propheten unter meinem Arm in überfüllten Zügen und Städten durch eine von Hektik getriebene Welt, die sich bereits vor Jahrtausenden von der wahrlichen Wahrheit gelöst und ihre Entwicklung in die Stagnation kulturreligiöser Lehren und fremdbestimmende Hände zwielichtiger Gestalten wie Gurus, vermeintlich Heilige und Geistliche gelegt hatte. Gegensätzlicher konnten die verschiedenen Welten des Wissens und der Weisheit sowie des Materialismus und Unverstehens nicht aufeinanderprallen. In ihren Alltagsproblemen versunken, die beruflichen Anforderungen vor Augen sowie das Streben nach Geld, Vergnügen, Unterhaltung oder einer günstigen Karriere in ihrem Sinn kreuzten die Menschen die Wege der Geisteslehre. Dies jedoch ohne auch nur annähernd im geringsten zu ahnen, dass sich in ihrer unmittelbaren Nähe das wahrliche prophetische Zeugnis ausserirdischer Begegnungen und der unverfälschten Wurzeln ihrer christlichen Kultur befand. Die Gegensätze des hektischen Treibens und der Weisheit und des Wissens im «Kelch der Wahrheit» waren sich in jenen alltäglichen Momenten so nahe und dennoch Jahrhunderte und gar Welten voneinander entfernt. Wie ein unentdecktes Samenkorn schlummerte die Lehre in meinem Gepäck, jedoch mit der jahrtausendjährigen Bestimmung, sich erst im Laufe kommender Jahrhunderte vollumfänglich zu entfalten, um zu einer grossen Welle der Belehrung zu werden, wie sie im «Kelch der Wahrheit» beschrieben wird.

Paradoxerweise wurde auf unserem kleinen Planeten eine einzigartige Lehre des Lebens niedergeschrieben, die während der kommenden Jahrhunderte in die Tiefen des Weltenraums hinausgetragen und auf zahlreichen fernen Welten und Planeten gelehrt und angewendet wird, bevor sie eines Tages auch auf ihrer eigentlichen Herkunftserde Beachtung und Anerkennung findet. Leider wird sich der Inhalt folgenden Verses des vorliegenden Buches noch für lange Zeit bewahrheiten.

«Kelch der Wahrheit», Abschnitt 2, Satz 97:

«Die grosse Masse von euch will auf keine Weise wissen und nicht die Wahrheit erkennen, wenn ihr nicht die Dinge der Wahrheit mit euren Händen greifen, mit euren Augen sehen und mit euren Ohren hören könnt, doch die wahrliche Wahrheit der wahrlichen Wahrheit ist nicht die des Greifens, des Sehens und des Hörens, sondern sie ist die innere Erkenntnis durch Vernunft und Verstand sowie des wahren Wissens und der Weisheit, die völlig frei sind von Glauben.»

Im Bewusstsein, dass der kleinste Same eine grosse Frucht hervorzubringen vermag, war es mir eine grosse Ehre, dieses äusserst wertvolle und bedeutungsvolle Buch meines langjährigen Begleiters, klugen Ratgebers, geduldigen Freundes und weisen Lehrers «Billy» Eduard Albert Meier, genannt BEAM, in einem kurzen einführenden Wort einer irdischen und ausserirdischen Leserschaft vorstellen zu dürfen. Meine Niederschrift entstand mit grösster Sorgfalt sowie im besten Können und Vermögen und auch im Bewusstsein, dass diese Zeilen viele Tausende Jahre überdauern und von zahlreichen zukünftigen Generationen auf dieser und auf fremden Welten gelesen werden. Dieses Buch und seine Lehre des Geistes, die Lehre des Lebens und der wahrlichen schöpferischen Wahrheit wird zweifellos die kommenden Jahrtausende überdauern und in den Archiven zahlreicher Planeten gehütet und in Schulen vieler Welten gelehrt werden. Welten und Planeten werden geboren und wieder vergehen, doch die Mutter aller Kreationen und ihre schöpferische Wahrheit werden allzeitig bestehen, denn im Vergleich zur schöpferischen Wahrheit und ihrer Kraft sind selbst die Riesen Sonnen kleine Kerzen. Zahllose Generationen werden der Neuzeit und ihrem Propheten folgen und lernen, die wahrliche Lehre des Lebens und die schöpferische Wahrheit zu erkennen. In ihrem Sinne sowie im Namen zahlreicher zeitgenössischer Freundinnen und Freunde, suchender und interessierter irdischer und ausserirdischer Menschen gebührt dem Propheten der Neuzeit in tiefer Liebe, Freundschaft und Verbundenheit ein grosser Dank für seine unermüdliche Arbeit an diesem Werk «Kelch der Wahrheit». Ebenso gebührt ihm auch die Anerkennung, die Achtung und der Respekt für seine lebenszeitige Langmut und seine unerschöpfliche Geduld mit der Menschheit dieses Planeten «Terra».

Lieber Billy, möge Deine Arbeit im eigentlichen Sinne Nokodemions zur evolutiven Hilfe an der Schöpfung gute Früchte tragen. Möge Deine schöpferische Lehre des Lebens den Menschen hilfreich sein und ihre Sinne und ihr Bewusstsein öffnen und ihnen die wahrliche Existenz und den Sinn des schöpferischen Daseins offenbaren.

Danke, mein Freund, Du Sohn der Bescheidenheit und wahrlicher Prophet der Neuzeit, «Billy» Eduard Albert Meier, genannt BEAM – Salome!

Hans-Georg Lanzendorfer
Schmidrüti, im Februar 2008

Vorwort

Mancher Leser wird sich im stillen fragen, weshalb der «Kelch der Wahrheit» erst in den heutigen Tagen der heraufdämmernden Neuzeit, in einer Phase tiefster Verunsicherung und elementaren Umbruchs, schriftlich festgehalten und niedergelegt wurde und weshalb dieses so hochwertige Werk erst jetzt erscheint, wo sich der Erdemensch in den dunklen Abgründen seiner kultischen Religionen und Überzeugungen fast rettungslos verirrt hat und die Umkehr derart schwer und quälend mühselig vor ihm liegt. Mancher mag in sich hineinhadern und darüber nachgrübeln, weshalb dem Erdemenschen all die kultischen Werke und die unzähligen Irrungen und Wirrungen nicht erspart geblieben sind und weshalb der «Kelch der Wahrheit» nicht schon zu sehr viel früherer Zeit schriftlich niedergelegt und den heutigen Generationen überliefert wurde. Der «Kelch der Wahrheit» selbst gibt dazu nachdrücklich, klar und unmissverständlich eine Antwort (Abschnitt 6, Satz 10):

«Wahrlich könnte es schon vor jener fernen Zeit getan werden, euch die Quelle der Weisheit (Buch der Weisheit) durch einen wahrlichen Propheten zu geben, dann würde das sein, wenn es tunlich (möglich) wäre, doch die Möglichkeit kann erst sein, wenn die notwendigen Bedingtheiten (Voraussetzungen) dafür gegeben sein werden, auf dass die Quelle der Weisheit (Buch der Weisheit) in die Hände aller jener gelangt, welche dafür bereit sind; also muss euch bis zur Neuzeit noch Aufschub gewährt sein, wonach ihr euch aber nicht mehr in Ausflüchten (Entschuldigungen) ergehen könnt, dass euch die wahrliche Wahrheit der Gesetze und Gebote der Urquelle aller Lebendigkeiten (Schöpfung) durch die Lehre der Propheten als «Kelch der Wahrheit» nicht gebracht worden sei.»

Obwohl diese Worte, die in ihrer Klarheit unser Inneres wie tiefe Gongschläge in Vibration versetzen, müssen sie für viele Menschen ausgelegt werden, die nicht mehr in der Lage sind, die Wahrheit in sich selbst aufzuspüren, zu erfühlen

und ihr zu folgen. Wer anders könnte aber besser und wahrheitsgetreuer erklären, weshalb der «Kelch der Wahrheit» von den ersten Propheten nicht in schriftlicher Form festgehalten wurde, als Billy, der letzte Prophet aus der Reihe der sieben Kündler auf dieser Erde, die der Nokodemion-Linie entstammen (Auszug aus 459. Kontakt, Sonntag, 3.2.2008):

«Zu alten Zeiten gab es nur sehr wenige Schriftkundige, denn allgemein war das Volk nicht gebildet und also als Analphabeten nicht in der Lage zu lesen und zu schreiben. Also machte es schon diesbezüglich keinen Sinn, grossangelegt Schriften anzufertigen. Und jene unter den wenigen Schriftkundigen, denen die Propheten die Aufgabe zuhielten, die Lehre der Wahrheit, die Lehre des Geistes, die Lehre des Lebens resp. den «Kelch der Wahrheit» gemäss Nokodemions Vorgabe niederzuschreiben, verfälschten alles bis ins Unkenntliche. Zu den alten Zeiten gab es auch noch keine Schulen wie heute, in denen die Menschen allgemein das Lesen und Schreiben erlernen konnten, wie es auch keine technischen Möglichkeiten gab, angefertigte handschriftliche Aufzeichnungen zu vervielfältigen. Wenn etwas schon vervielfältigt wurde, dann musste alles immer mühsam von Hand abgeschrieben werden. Das war ja aber auch nur möglich, wenn Handschriftliches erstellt wurde. Hieroglyphen, Keilschriften usw. mussten mühsam nachgemacht werden, wobei auch die Schriftkundigen dieser Schreibformen äusserst dünn gesät und praktisch nicht unter dem gemeinen Volk, sondern nur unter Gelehrten zu finden waren. Eine Tatsache, die durchwegs in der heutigen Zeit verschwiegen und der Eindruck erweckt wird, dass bereits zu alten Zeiten viele Menschen der Schrift und des Lesens kundig gewesen seien, was natürlich nicht der Wahrheit entspricht. Erst in der Neuzeit, die 1844 begonnen hat, wurde das Lesen und Schreiben in grossem Stil im Volk verbreitet und die Technik der Vervielfältigung und Massenproduktion von Büchern, Schriften, Journalen und Zeitungen usw. in grossem Rahmen entwickelt. Und auch erst gegen Ende des 20. Jahrhunderts entwickelte sich die elektronische Verbreitungsmöglichkeit von Büchern und Schriften durch die Computer und in Form des Internet derart, dass sich alles problemlos rund um die Erde verbreiten liess. Das alles wurde bereits von Nokodemion und der Ebene Arahath Athersata vorausgesehen, weshalb das Ganze derart vorbereitet und ausgerichtet wurde, dass der «Kelch der Wahrheit» in der Neuzeit und damit also Nokodemions Lehre der Wahrheit, Lehre des Geistes, Lehre des Lebens in endgültiger Form und vollumfänglich gebracht und weltweit verbreitet werden soll. Das jedoch soll zur Neuzeit geschehen, weil erst zu dieser alle technischen und elektronischen Voraussetzungen gegeben sind, die das Ganze ermöglichen. Und so war für diesmal auch vorgesehen, dass nicht mehr nur Teile, sondern die ganze Lehre gebracht und nicht mehr durch beauftragte Schriftkundige festgehalten werden soll, die seit alters her stets alles bis zur Unkenntlichkeit

verfälschten, sondern dass der letzte Kündler der Nokodemionlinie in eigenhändiger Niederschrift den «Kelch der Wahrheit» und die weiteren Teile der Lehre der Wahrheit, der Lehre des Geistes, der Lehre des Lebens festhalten und mit Hilfe seiner Getreuen aufarbeiten und weltweit verbreiten werde.»

Das ist nun also geschehen, und es ist ein überwältigendes Werk entstanden, das nicht nur in seiner Gänze, sondern auch in jedem einzelnen Satz von einer ungeheuren Dichte und Komplexität ist. Wort für Wort steht wie aus Granit gemeißelt und atmet mit jedem Buchstaben Wahrheit, schöpferische Grösse und Schönheit und die Gesetze und Gebote des Lebens. Selbst wenn man sich dem Buch mit der Absicht nähert, es nur zu lesen und nicht wirklich zu studieren, atmet es wahres und wirkliches Leben, und es vermag uns nicht nur den heutigen dunklen und labyrinthischen Zustand unseres Denkens und unserer Welt aufzuzeigen, sondern es erlaubt auch einen Blick ins Paradies wahrer und wahrlich gelebter Menschlichkeit, indem es aufzeigt, was der Mensch als solcher ist und wie er sein sollte, wie er zu schalten und zu walten hat und wie in welcher Situation zu handeln ist. Niemals aber wird der Leser gedrängt oder schulmeisterisch gegängelt, sondern was gesagt wird, trifft klar und zielgerichtet den wahren Kern des Lebens und des menschlichen Daseins – und dabei spielt es keine Rolle, ob der Mensch von diesem höckrigen Planeten stammt oder ob er in den Weiten des Universums auf irgendeiner unbekannten Welt sein Dasein fristet –; die Worte sind allein auf die universelle menschliche Natur ausgerichtet und darauf, wer und was und wie dieses Wesen Mensch ist und zu sein hat.

Wort für Wort und Satz für Satz erschliesst sich dem geneigten Leser die Schönheit und die überwältigende Aufgabe, die der Mensch während seiner langen Evolutionszeit lösen muss, bis er sein Bewusstsein genügend gebildet und entwickelt hat, bis es in Wissen, Weisheit, Liebe, Logik, Verstand und Vernunft derart fortgeschritten ist, dass seine Geistform ihre Kraft soweit entfalten konnte, dass sie keiner menschlich-materiellen Hülle mehr bedarf und ohne Hilfe eines materiellen Bewusstseins ihren weiteren Weg ins Licht schöpferischer Schönheit und Harmonie findet – nicht allein, sondern in Verbundenheit und in Verbindung mit unzähligen anderen Geistformen, die denselben Weg zu gehen haben und bereits gegangen sind. Diesen für unser Denken so unendlich langen und für die Geistform doch so kurzen Weg in unserem Bewusstsein aufleben zu lassen, hebt nicht nur unser Gefühl als Mensch, sondern es vertieft auch das Wissen und die Gewissheit dessen, dass wir als Menschen untereinander ebenso miteinander verbunden sind wie auch mit allem anderen Existenten im gesamten Universum und darüber hinaus. Dieses Bewusstsein – die Erkenntnis wahrer universeller Liebe – wird nicht mit grossen und prahlerei-

schen Worten geweckt und gestärkt, sondern mit den einfachen und ehernen Worten der Bescheidenheit und wahrer, sachlicher Belehrung. Der «Kelch der Wahrheit» ist nicht nur eine Quelle von Wissen, Wahrheit und Liebe, sondern auch ein einfaches Hand-, Lehr- und Sachbuch für alle Menschen, die sich fragen, worauf sie in ihrem Leben zu achten und wie sie sich zu verhalten haben. Und so ist dieses Werk nicht nur ein wundervolles Lesebuch unerschöpflicher Weisheit, sondern im eigentlichen Sinn ein «Rezeptbuch des Lebens», ein Buch, das dem Menschen aufzeigt, wie das Leben zu leben ist, woraus es besteht und worauf zu achten ist, dass es gelingt, ohne ihn jedoch in der Wahl seiner «Zutaten» und in der Vorgehensweise seiner Lebenskunst zu bevormunden oder in seiner Freiheit einzuengen und zu beschränken. Es gibt einfach die Indikatoren bekannt, anhand derer eine gelungene oder misslungene Lebensführung erkannt und korrigiert werden kann, denn die Gegebenheiten liegen in jedem Menschen selbst verborgen. Ausgeglichenheit, Gelassenheit, Verbundenheit, Liebe, innerer Frieden, Lebensfreude, Glück und Zufriedenheit sind das Ergebnis guter und schöpferisch-naturmässig richtiger und gelungener evolutiver Arbeit an sich selbst, während jede Form von Gewalt, Ausartung, Unzufriedenheit oder anderer negativer Regungen oder gar Charakterausartungen Hinweise darauf sind, dass der Kurs korrigiert und begradigt werden muss. So wird durch den «Kelch der Wahrheit» unser Denken nach und nach auf den richtigen Kurs gebracht, wenn wir uns der Kraft und tiefen Weisheit seiner Worte öffnen und ihn als das nehmen und anwenden, als was er gedacht ist, als wahrliche Lebenshilfe und als Lehre des Lebens, Lehre des Geistes und Lehre der Wahrheit.

Dass die Worte des «Kelch der Wahrheit» ihre bedeutsame und bedeutende Wirkung bereits in wenigen Versen zu entfalten vermögen, die ihre Leser zu tiefst beeindruckten und aufwühlten und in ihnen Saiten zum Klingen bringen, die sie vielleicht nicht in sich gesucht haben, zeigen zum Abschluss die folgenden Vorwortbeiträge der Kerngruppe-Mitglieder der FIGU. Als sie mit der Aufgabe betraut wurden, Billys neues Buch in wenigen Sätzen zu würdigen, lagen den meisten nur 35 Sätze aus dem 28. Abschnitt des Buches vor, anhand derer sie sich dazu wie folgt äusserten:

Ende April des Jahres 1978 lernte ich Billy kennen. Zu diesem Zeitpunkt war es mir unmöglich, die volle Konsequenz davon zu erfassen. Tatsache ist nur, dass sich mein bisheriges Leben grundlegend zum Positiven änderte und ich mich allmählich von meinem Mauerblümchendasein zu lösen begann.

Mit einem Schlag erhielt ich viele Gleichgesinnte, mit denen ich über all jene Themen diskutieren konnte, die für mich so wichtig waren und sind; nämlich

die zwischenmenschlichen Beziehungen sowie das Miteinander-Leben und Miteinander-Evolutionieren.

Bis zum heutigen Tag bereue ich diesen Schritt nicht und bin froh und glücklich, als aktives Mitglied der Kerngruppe der 49 das Gedankengut der FIGU und somit die Mission des Propheten der Neuzeit nach bestem Können und Vermögen tatkräftig zu unterstützen.

Madeleine Brügger

«Wahrlich, allein die Art eures bewussten oder unbewussten Wollens, wofür ihr euch entscheidet, ist massgebend für die Wechselwirkung und damit auch für euer Schicksal, denn all die zahllosen feinstofflichen und halbmateriellen Schwingungen, mit denen ihr verbunden seid, lassen alles, was ihr durch eure Gedanken und Gefühle aussendet, wieder auf euch zurückströmen, und zwar ganz gleich, was ihr auch immer wollt und was ihr mit eurem Wollen als Ursachen erschafft.» (◀Kelch der Wahrheit, Abschnitt 28, Satz 120)

Mit anderen Worten:

Ein nach der Wahrheit suchender Mensch findet durch eine glückliche Fügung eine Gruppe ebenfalls suchender Menschen. Kurz entschlossen fällt bei ihm der feste Entschluss, sich diesen wertvollen Menschen anzuschliessen, um sie nach bestem Wissen und Gewissen bei ihrer weltweiten und harten Arbeit zum Wohle der gesamten irdischen Menschheit und des noch arg geschundenen Planeten und auch seiner Gesundheit mit voller Kraft zu unterstützen.

Engelbert Wächter

Seit rund 66 Jahren (2008) erfüllt BEAM mit unbeschreiblicher und vorbildlicher Nachsicht und Liebe seine einzigartige Aufgabe und Mission. Zahllose Erklärungen, Erläuterungen und Auslegung der Lehre des Geistes bezeugen seine sprichwörtliche Ausdauer und grosse Geduld für den Erdenmenschen. Angesichts meiner eigenen und gelegentlichen Entmutigung über die Unbelehrbarkeit, Unvernunft, Voreingenommenheit und dummen Anschuldigungen der Antagonisten gebührt ihm all mein Dank für alle seine unterstützenden Worte des Zuspruchs und Trostes. Sie waren mir stets Quelle ausdauernden Lernens und Kraft, während vieler Jahre in Freiheit und eigener Entscheidung meinen Weg zu gehen, meine Berufungen zu erkennen, mein Können und meine Leistungsfähigkeit weiterzubilden und in die Erfüllung unserer gemein-

samen Aufgabe zu investieren. Solange das Blut in meinen Adern fliesst, mein Herz seine lebenserhaltende Pflicht erfüllt, mein Bewusstsein ungetrübt ist und mir meine Sinne gute Dienste erweisen, sollen und werden meine Arbeit und alle meine Bemühungen sein Lebenswerk in gebührender Weise würdigen.

Hans-Georg Lanzendorfer

Was mich zu der Überzeugung kommen liess, dass die FIGU und das, was hier erzählt und gelebt wird, der Wahrheit entspricht, war und ist, dass vor allem das Schwergewicht auf die Eigenverantwortung gelegt wird und alles, was von Billy erklärt wird, logisch und nachvollziehbar ist. Ebenso konnte ich in all den Jahren Billy und die Menschen hier kennenlernen und ich weiss mit absoluter Sicherheit, dass dies mein Platz und Weg ist.

Das Wissen und die damit zusammenhängenden Möglichkeiten, die uns von Billy und den Plejaren eröffnet wurden, sind einfach einmalig und überwältigend, obwohl ich oft denke, dass wir uns über die Tragweite dieser Mission in keiner Weise wirklich bewusst sind. Eines weiss ich aber mit absoluter Bestimmtheit – es gibt auf der Welt keinen anderen Ort, wo die Lehre so wahrhaftig, beständig, für jedermann nachvollziehbar und logisch ist wie hier bei der FIGU, und dass das, was wir hier tun, eines Tages Früchte tragen wird und die Menschheit endlich einmal ihren Weg zurück zum wahrlichen Menschsein finden wird – auch wenn das noch sehr, sehr lange dauern wird.

Andrea Grässl, März 2008

«Kelch der Wahrheit»: Ein Kelch, der an keinem vorübergehen darf, denn nicht nur dieses Buch, sondern alle Werke Billys zeigen mir den Weg zur schöpfungsausgerichteten Lebensführung. Die Geisteslehre ist das Leben selbst, der Weg und das Ziel jedes einzelnen Menschen, und wenn ich auch nicht wirklich ermessen kann, welch unglaublichen Reichtum an Wissen, Wahrheit und Weisheit Billys Werke beinhalten, so sind sie doch mein Leben. Deshalb lässt es sich auch kaum mit Worten ausdrücken, wie dankbar ich Billy und auch den Plejaren für die Geisteslehre, aber vor allem für die tiefe Liebe und Freundschaft, für die Geduld und die Lebensschule bin. Indem ich, wenn auch mit winzigen Schritten, den geisteslehremässigen Weg gehe, kann ich einen kleinen Beitrag leisten, damit die immense Arbeit Billys und der Plejaren in ferner Zukunft auf der ganzen Erde Fuss fassen wird und allem Leben dient.

Barbara Harnisch

Meine evolutiven Fortschritte werden von den wertvollen Aussagen im «Kelch der Wahrheit» kontinuierlich in die richtige, nämlich in die schöpferische Richtung begleitet. Es liegt nur an mir selbst, meine Erkenntnisse täglich zu mehren und das erarbeitete Wissen auch anzuwenden, die Wahrheit in mir selbst zu suchen und mich zuversichtlich auf den nicht immer einfachen Lebensweg zu machen; das heisst, die Lehre des Lebens in die Tat umzusetzen. – Eigentlich fehlen mir die Worte, um meine unendliche Dankbarkeit für Billys Liebe, Wissen und Weisheit, die er für die ganze Menschheit einsetzt, zu beschreiben. Was in jeder seiner Schriften, Handlungen und in Gesprächen mit ihm zum Ausdruck kommt, ist im «Kelch der Wahrheit» auf noch viel eindrücklichere Weise nachzulesen. Ein unbeschreibliches Geschenk an die Menschheit – auf der Erde, im ganzen Universum und darüber hinaus!

Daniela Beyeler

Eines Tages sagte Billy zu mir: «Ich kann viel besser schreiben, wenn Du im Büro neben mir auf dem Sofa schläfst.» Ich war bass erstaunt, neige ich doch gelegentlich zu dezenten Schnarchgeräuschen. Nun, beim Schreiben stört das meinen lieben Mann überhaupt nicht, und da seine Hauptschreibtätigkeit nachts erfolgt, helfe ich ihm noch so gerne dabei – im süssen Land der Träume. Dabei ist jetzt sein neuestes Werk «Kelch der Wahrheit» entstanden. Ein wunderschönes Lehrbuch, das uns «Träumer» durchs ganze Leben begleitet. Eine nie endende Quelle der Denkanstösse. Ein Satz, eine Seite lesen, und wir haben Hirnfutter, das uns lange lange nährt und beschäftigt – und evolutioniert. Was gibt es Besseres? – Nichts.

Eva Bieri, 13.3.2008

Mit diesem Buch ist es dem grössten Menschenfreund aller Zeiten auf der Erde, «Billy» Eduard A. Meier (BEAM), ein anderes Mal gelungen, dass nicht nur mir, sondern wohl den meisten Menschen beim Lesen dieses grossen Buchwerkes der Atem stockt. Zwar erging es mir bei jeder Neuerscheinung eines Buchwerkes von Billy ähnlich, vor allem auch, als das OM erschien, das in seiner Art wirklich das «Buch aller Bücher» ist.

Doch nun hat uns Billy wieder überrascht, denn auch der «Kelch der Wahrheit» ist ein Werk von einmaliger Kostbarkeit, es ist ein «markerschütternder Aufruf» an die Erdenmenschheit, endlich die Gesetze und Gebote der Schöpfung zu befolgen und nach ihnen zu leben. Dieses Buch bringt «Licht ins Dunkel» der mensch-

lichen Unwissenheit über die Zusammenhänge zwischen grobstofflicher und feinstofflicher Materie des Lebens; es ist erklärender Aufruf, sich zu besinnen und von den völlig verirrten Wegen der menschlichen Lebensziele nach rein grobstofflich materiellen Werten abzulassen, um sich endlich auf den Weg der Suche nach dem allein wirklich realen Sinn und Zweck unseres Lebens zu begeben. Es ist ein Buch, das dem Menschen in aufrüttelnder Weise die grosse Gefahr aufzeigt, in die sich die Erdenmenschheit selbst hineinmanövriert hat durch ihr immerwährendes schöpfungsgesetzwidriges Verhalten gegenüber Natur, Mensch, Tier und unserem Planeten.

So mächtig und aufwühlend sind in diesem Buch die Worte der Wahrheit in ihrer Klarheit und Mahnung, dass sie in jedem Menschen die tiefsten Tiefen seines Ichs zu erreichen vermögen. «Nicht nur, als würde ein Orkan oder Taifun das Meer in Aufruhr versetzen, sondern gleichzeitig auch noch ein gewaltiges Erdbeben das innerste Innere erschüttern», denn vergleichbar mit dieser gewaltigen Wucht der Kräfte trafen mich die Aussagen in diesem Buch mit seinen Erklärungen und Belehrungen.

Wie ein Pfeil den innersten Kreis im Schwarzen trifft, so löste jeder einzelne Satz, jeder Abschnitt in diesem neuen Werk von Billy – dem von mir für mich selbst erwählten «Lehrer aller Lehrer» – sowohl tiefe Erschütterung aus, wie aber auch grosse Freude und Dankbarkeit für die unübertrefflich aufklärenden und präzisen Worte der Wahrheit in allen Belangen.

Niemals wohl kann die Menschheit auf unserem Planeten dem «Haupte der Tage», dem Lichtbringer «Billy» Eduard A. Meier (BEAM) jemals die ihm gebührende Ehre und Dankbarkeit erweisen für seine mühevollen Arbeit, der verirrten Erdenmenschheit neben allen vorangegangenen Werken, uns nun auch noch dieses neue kostbare Buch der Belehrung geschenkt zu haben.

Mit Respekt, in Dankbarkeit und höchster Ehrerweisung
Brunhilde Koye-Hoppe

Im «Kelch der Wahrheit» gipfelt eine einmalig brillante Idee, die Nokodemion vor 96 Milliarden Jahren ersann und als Lebens- und Geisteslehre auf einen endlos erscheinenden und teils steinigen Weg brachte.

Die Lehre der schöpferischen Gesetz- und Gebotsmässigkeiten, gegossen und geschmiedet im heissen Feuer der Wahrheit, offenbart sich uns Kindern der Mission heute als urgewaltiges Werkzeug zur Erschaffung wahrer Lebenskultur, Freiheit, Harmonie, Würde, Ehrfurcht und Liebe.

Diese edlen Werte erschüttern die klägliche Gegenwart dieser Welt wie ein grollender Donnersturm, und auch in Zukunft wird das harte, aber gerechte, in Liebe und Mitgefühl getränkte Wort der Propheten als hell erstrahlendes Licht der Wahrheit unter die Völker gebracht werden, wie seit alters her.

Als Wegbegleiter, Schüler und Sohn der Mission fühle ich mich ihr zutiefst verbunden. Ohne zu zögern, würde ich mich erneut in die Reihen jener einordnen, welche die Propheten über Jahrmillionen und Jahrmilliarden begleiten, unterstützen und somit helfen, ihre ungeheure Schwerstarbeit zur vollen Blüte zu treiben.

Als kleiner Teil dieser Missions-Geschichte verneige ich mich in Ehrfurcht.

Stephan A. Rickauer, 15. März 2008, 10.49 Uhr

In meinem Leben konnte mir gar nichts Besseres widerfahren, als auf «Billy» Eduard Albert Meier und den von ihm ins Leben gerufenen Verein FIGU «Freie Interessengemeinschaft für Grenz- und Geisteswissenschaften und Ufologie-studien», Semjase-Silver-Star-Center, Schmidrüti in der Schweiz zu stossen. Langsam tastete ich mich an Billys Schriften heran und begann etwas später seine Geisteslehre zu studieren, die auch die Lehre der Schöpfung und die Lehre des Lebens ist. Immer mehr begriff ich die Zusammenhänge des Menschseins sowie die Themen Wiedergeburt, das Leben und Sterben, den Tod, Geist und Bewusstsein, Gedanken und Gefühle, die Psyche und das Empfinden, die Kausalität Ursache und Wirkung, die Polarität Positiv und Negativ, das Streben, die Pflicht der Eigenverantwortung und der Evolution. Eines der wichtigsten Grundprinzipien ist für mich die Liebe. So lernte ich auch, mit schweren Situationen meines Lebens fertig zu werden. Die Geisteslehre ist zu einer meiner wichtigsten Lebensaufgaben geworden. Als sich der Schleier vor meinen Augen langsam aufgelöst hatte, begriff ich erst so richtig, dass es sich hier um die wahrheitliche Wahrheit handelt, was Billy uns Menschen alles an Wissen, Weisheit und Liebe gibt und lehrt. Es wurde mir bewusst, dass die Erdenmenschheit schon über Jahrtausende hinweg durch Religionen, Sekten, falsche Propheten und Pseudowissenschaften irregeleitet, verblendet, verantwortungslos erzogen, mit Falschheiten vollgestopft und in ihrer Evolution behindert wurde.

Als ich Billy dann als Kerngruppe-Mitglied näher kennenlernte, merkte ich erst so richtig, was seine Wesensart an Liebe ausstrahlt. Sein Charakter und seine Lebensweise ist die Einfachheit, die Bescheidenheit, der Fleiss, die Ehrlichkeit, die Intelligenz sowie die Güte und alles, was lebenswert ist. Um seiner Mission

gerecht zu werden, arbeitet er fast rund um die Uhr, hat für jedermann ein offenes Ohr und ist mit Rat und Tat zur Stelle, wo es nötig ist. Billy lebt uns die Lehre des Geistes, resp. die Lehre der Wahrheit, resp. die Lehre des Leben, insgesamt den Schatz dieses Buches, den «Kelch der Wahrheit», jeden Tag vor. Lieber Billy, du hast Millionen von Jahren benötigt, um deine Lehre über die Schöpfung, ihrer Gesetze und Gebote zu erlernen, und schon viele Jahre gibst du als Künder und Prophet der Wahrheit diesen Schatz unermüdlich und mit grosser Aufopferung an alle Erdenmenschen weiter, um sie wieder auf den richtigen Weg, zur Freiheit, zum Frieden, zur Liebe und Harmonie zu bringen auf unserer so ausgearteten Welt. Lieber Billy, deine Geisteslehre ist nicht mit Gold und Silber aufzuwiegen. Was nützt einem Vogel der schönste Käfig, wenn er darinnen nicht fliegen kann, was nützt den Erdenmenschen ihr Dasein, wenn sie sich nicht mehr frei und glücklich fühlen und nicht mehr miteinander und füreinander in Freiheit, Frieden und Liebe leben können. Lieber Billy, es durchwebt mich ein Glücksgefühl, bei deiner so schweren Aufgabe der Mission einen kleinen Teil mithelfen zu können. Tausendmal Dank möchte ich dir in Liebe geben.

Erhard Lang, 10. März 2008

Dieses Buch ist wohl der grösste Schatz der Menschheit. Der Wert liegt jedoch nicht im Materiellen, sondern im Geistigen. Die Menschheit dieser Erde täte gut daran, sich den Inhalt zu Gemüte zu führen und somit die Botschaften zu verstehen lernen und ins tägliche Leben einfliessen zu lassen. Nur so würde sich der wahre Wert dieses Buches für den Menschen vervollkommen, indem er sich und sein Verhalten wandeln und somit sein Leben nach schöpferischer Freiheit, in Frieden und Harmonie gestalten würde.

Dieses Vorgehen wäre auch der einzige Dank für die aus unserer Sicht fast unendlichen Bemühungen des Neuzeitpropheten, «Billy», und seine Aufopferung bis an den Rand seiner Kräfte, um uns seine Weisheit und sein Wissen zu vermitteln. Also tretet aus der Dunkelheit in das euch gegebene Licht und gebt euch doch etwas mehr Mühe, damit alles auf fruchtbaren Boden fällt für eine gemeinsame, friedliche und schöpferische Zukunft.

Daniel Lutz

Die Suche nach der Wahrheit hat erst begonnen, und doch ist es ein Geschenk, an ihrer Quelle zu leben.

Einen Menschen zu treffen, der «Lehrer, Wahrheitskünder und Freund» in einer Person ist; noch mehr kann einem das Leben nicht beschenken.

Einer Gemeinschaft anzugehören, in der man immer stärker eingebunden ist und sich doch frei wie ein Vogel fühlt, zeigt, wie sehr man auf dem richtigen Lebensweg ist.

Unterstützung und Verbundenheit von Menschen zu erfahren, die Millionen von Lichtjahren entfernt von uns leben und denen man sich näher und verbundener fühlt als dem Rest der Menschheit, das spricht für sich selbst.

Wie verloren und einsam wirken da all jene, welche auf der Suche nach dem Sinn des Lebens vor sich hinstolpern, einem imaginären Ziel oder Sieg hinterherjagen und gar nicht merken, wie der Sinn des Lebens an ihnen vorbeizieht. Immer auf der Suche nach einem neuen Lebensinhalt, der Jagd nach einem Rekord und auf der Flucht vor sich selbst.

Günter Neugebauer

Der «Kelch der Wahrheit» ist ein Buch, das die Sicht der Menschen über ihr Leben verändert, genauso wie es meine Sicht veränderte und mir zeigte, dass das Leben und die Wahrheit in vielen Dingen sehr viel umfassender ist, als ich bisher angenommen habe. Das letzte Buch der Geisteslehre lehrt mit einer unmissverständlichen Klarheit das Wissen, die Logik, die Weisheit und die Tugenden über die richtige Lebensführung und Aufgabe, die jeder von uns als Mensch hat. Verständlich, logisch, umsetzbar.

Mein Vater arbeitete trotz seines schwer angeschlagenen gesundheitlichen Zustandes jede Nacht und jede freie Minute an diesem Buch, wobei er sich so sehr konzentrieren und anstrengen musste, um die Daten aus den Speicherbänken abzurufen und alles zu codieren, dass er am Ende des Buches so geschwächt und krank war, dass er ohne die Hilfe der Plejaren sein Leben verloren hätte.

Der «Kelch der Wahrheit» ist ein Gesamtwerk der Lehren aller Propheten aus der Nokodemion-Henok-Henoch-Linie, an dessen Abschluss die Worte meines Vaters stehen, was mich mit grossem Stolz, Achtung und Ehrfurcht erfüllt. Lieber Mitmensch, richte dich nach deinem Naturell als Mensch und lerne, erkenne und erfahre die Lehre des Geistes, die dir mein Vater, der Prophet der Neuzeit, übermittelt. Suche nicht nach dem, was du nicht verstehst, und predige nicht Wasser und trinke selbst Wein, sondern sei ehrlich mit dir als Mensch und

koste aus dem «Kelch der Wahrheit», damit du Klarheit über deine eigenen Worte, deine Gedanken und über dich als Mensch hast, denn das alles vermagst du zu erkennen, weil die Lehre des Geistes klar, logisch und nach deinem Ermessen und deinen Fähigkeiten umsetzbar ist.

Natan Brand

Lieber Billy, du hast mich mit unendlicher Geduld und ehrwürdiger Bescheidenheit auf den Pfad der Selbsterkenntnis, des wirklichen Lebens und der tatsächlichen Liebe geführt. Dadurch hast Du mir das Grösste und Wertvollste eröffnet, das einem Menschen zuteil werden kann, nämlich wahrhaftige Selbstbestimmung und effektive Selbstverwirklichung, im Wissen der Eigenverantwortung gegenüber den Selbst- und Eigenpflichten.

Meine Dankbarkeit und innige Verbundenheit seien Dir stets gewiss.

Dein treuer Mitstreiter

Pius Meinrad Keller, Fischingen, 15. März 2008

Zu früheren Zeiten war es auf unserer Erde leider nicht möglich, die Lehre der Wahrheit, die Lehre des Geistes, die Lehre des Lebens in schriftlicher Form darzulegen und zu verbreiten, weil in diesen frühen Zeiten das Gros der irdischen Menschheit des Lesens und Schreibens nicht mächtig war. Aus diesem Grund konnte die Lehre der Wahrheit bzw. die Geisteslehre hauptsächlich nur in mündlicher Form dargelegt und verbreitet werden, was zur Folge hatte, dass Verfälschungen nicht zu vermeiden waren, die teilweise ein erschreckendes Ausmass erreichten, wodurch von der ursprünglichen Lehre kein erkennbarer Wert mehr übrigblieb. Ein Umstand, der erst gegenwärtig behoben werden kann, da ein grosser Teil der Erdenmenschen seit Beginn der Neuzeit im Jahre 1844 das Lesen und Schreiben erlernte, folglich die Lehre der Wahrheit, die Lehre des Geistes, die Lehre des Lebens mittlerweile in schriftlicher Form verfasst und dank des technischen Fortschrittes einerseits in Buchform und andererseits mit technischen und elektronischen Kommunikationsmitteln weltweit verbreitet und dem Gros der irdischen Menschheit zugänglich gemacht werden kann. Ein Umstand, der für die gesamte Menschheit einen grossen Segen von unschätzbarem Wert darstellt, weil die bekannte irdische Literatur aus den Bereichen Religion, Wissenschaft, Philosophie und Kultur leider nur von geringem Wert und oftmals weder verlässlich noch wahrheitsgetreu ist.

Seit meiner Jugendzeit bin ich auf der Suche nach der Wahrheit, folglich ich mich intensiv mit vielen Dingen des Lebens, der Naturwissenschaften und der Esoterik usw. beschäftigte, was dazu führte, dass ich nur teilweise fündig wurde und mich mit den winzigen Mosaiksteinchen der Wahrheit nicht wirklich zufriedengeben konnte. Zu meinem grossen Glück und frei nach den beiden Sprichwörtern «Wer sucht, der findet» und «Was lange währt, wird endlich gut» habe ich vor über dreissig Jahren «Billy» Eduard Albert Meier kennen- und schätzensgelernt. Als ich anfang, seine Schriften zu lesen und zu studieren, wusste ich auf Anhieb und mit einer inneren Gewissheit, dass der Inhalt dieser Schriften der unumstösslichen Wahrheit entsprach, nach der ich viele Jahrzehnte meines Lebens suchte und forschte. Seither bin ich eifrig bemüht, die Lehre aus dem äusserst wertvollen Inhalt der vielen Schriften, die Billy bisher verfasste und veröffentlichte, in meinem gesamten Lebensbereich zu verwirklichen und umzusetzen.

Im Verlauf dieses jahrelangen und intensiven Studiums habe ich Billy immer besser kennengelernt, wodurch mir mit der Zeit klar geworden ist, dass ich es mit einem einmaligen und wunderbaren Menschen zu tun habe, der sich Zeit seines Lebens mit grossem und unermüdlichem Einsatz für die Mission einsetzt und diese unter schwierigsten und widrigsten Bedingungen und trotz weltweiten Anfeindungen und schweren gesundheitlichen Problemen usw. Tag und Nacht – beinahe bis zur völligen Erschöpfung – erfüllt und lebt. Eine Mission, die der Verbreitung der Lehre der Wahrheit bzw. der Lehre des Geistes dient, durch die die Menschheit endlich zum Frieden, zur effectiven Freiheit und zur wahren Liebe finden soll.

Billy ist ein Mensch, der sich durch grosse Weisheit, Liebe und Güte sowie einen äusserst gradlinigen und zielstrebigem Charakter auszeichnet und sein Leben in Bescheidenheit und Hilfsbereitschaft sowie in tiefer Liebe und Verbundenheit zu seinen Mitmenschen und Mitlebensformen lebt und bewältigt. Mit Fug und Recht kann gesagt werden, dass Billy über ein ungeheures und beispielloses Wissen und über eine ausgeprägte Weisheit verfügt, die gerade im Bezug auf die Lehre des Lebens und die Lehre des Geistes bzw. die Lehre der Schöpfung und deren Gesetze und Gebote einen Umfang und ein Mass erreichen, das auf unserer Erde bei keinem anderen Menschen seinesgleichen findet.

Wenn nur ein kleiner Teil der irdischen Menschheit Billys Schriften und seine Lehre lesen und studieren und den ehrlichen Versuch und Willen aufbringen würde, nach deren Werten und Wegweisungen zu leben und diese zu verwirklichen, dann würde es auf unserer Erde wesentlich friedlicher, liebevoller und menschlicher zu- und hergehen, und es würden bedeutend weniger Kriege und sonstige Konfliktherde vorherrschen, wie auch anderweitige Unmenschlichkeiten die Menschheit um einiges geringer terrorisieren würden. Deshalb

wäre es mehr als nur wünschenswert, wenn möglichst viele Menschen sich dazu durchringen könnten, in ehrlicher Absicht Billys Schriften und in erster Linie sein Krönungswerk «Kelch der Wahrheit» in die Hand zu nehmen und zu studieren, um aus der Fülle der äusserst wertvollen Lehre, Richtlinien und Hinweise, die ihren Ursprung in der althehrwürdigen Lehre von Nokodemion finden, Gutes, Richtiges und Aufbauendes für das eigene Leben und für die Gemeinschaft aller Lebensformen schöpfen und nutzen zu können.

Im Grunde genommen können die Erdenmenschen Billy gar nicht genügend danken, dass sie über das unermessliche Glück verfügen, einen solch wichtigen Propheten in ihren Reihen zu haben, der unermüdlich und oftmals unter beinahe unmenschlichen Umständen und Widrigkeiten solch wichtige Lebensrichtlinien und eine Lehre für uns Menschen verfasst und niederschreibt, dass bei deren Befolgung und Anwendung die gesamte Menschheit in eine selbst erarbeitete, bessere und glücklichere Zukunft voranschreiten würde, in der der einzelne sein eigenes Leben in liebevoller und aufbauender Weise gestalten und formen könnte.

Ich für meinen Teil möchte im Namen der gesamten irdischen Menschheit meinen ehrfürchtigsten und herzlichsten Dank aussprechen für all die Mühen und Aufopferungen, die Billy für das Verfassen all seiner Werke und Schriften der Lehre des Geistes aufbrachte, die er zum Segen der Menschheit ins Leben gerufen hat, damit wir dank seinem Schaffen und Wirken unsere eigene wertvolle und gute Zukunft gestalten können, in der jeder Mensch sein eigenes glückliches und zufriedenes Leben zu führen vermag.

Ich wünsche Billy von ganzem Herzen und in tiefer Verbundenheit vor allem gute Gesundheit und Wohlergehen und für seinen wohlverdienten Lebensabend nur das Liebste und Beste.

Guido Moosbrugger

Durch Billy haben wir einen Menschen auf diesem Planeten, der sich getraut, die Wahrheit offen und ehrlich auszusprechen. Es ist sicher nicht immer einfach, mit der Wahrheit fertigzuwerden, denn allzuoft klingt sie sehr hart. Die von der Wahrheit Betroffenen fühlen sich auch oftmals in ihrer Person angegriffen, obwohl sie dies nicht sind, denn die Wahrheit zeigt immer nur die Sachlage auf und mehr nicht. Niemals wird der Mensch von ihr angegriffen, denn er kann ja nur über den Weg des Fehlermachens in der Evolution vorankommen, wie dies selbst durch die Schöpfung bestimmt wurde, weshalb immer nur das Tun und Handeln des Menschen zu beanstanden ist, aber niemals die Persönlichkeit an sich. Aus diesem Grund braucht der Mensch in jeder Lebens-

lage das offene Wort der Wahrheit, wie dies auch durch die effective Liebe offenbart wird. Nur aus reiner Liebe zur gesamten Menschheit dieses Planeten Erde nimmt Billy die Angriffe in Kauf, die ihn zwangsläufig treffen, wenn er wieder einmal eine äusserst unbequeme Wahrheit ausgesprochen hat. Wir können uns glücklich schätzen, so einen Menschen auf unserer Welt zu haben, denn von dieser Sorte gibt es nicht sehr viele auf der Erde.

Das Buch «Kelch der Wahrheit» trägt in besonderem Masse zur Wahrheitsfindung bei, deshalb bin ich persönlich ganz besonders glücklich, dass Billy dieses grossartige Werk erstmalig schriftlich niedergelegt und festgehalten hat, so wir es noch in Hunderten und Tausenden von Jahren lesen und studieren können. Es ist wahrlich ein Geschenk an uns Menschen der Erde, die wir doch so dringend der Belehrung der Wahrheit bedürfen, um uns endlich aus dem Joch des rein Materiellen und der vielen Irrlehren zu befreien. Diese Unwerte grassieren auf unserem Planeten, in unserem Bewusstsein, unseren Genen, unseren Gedanken und Gefühlen und in unserer Psyche wie Unkraut in einem ungepflegten Garten. Deshalb ist es an der Zeit, dass wir wieder lernen, unser Bewusstsein, unsere Gedanken und Gefühle und unsere Psyche zu kultivieren. Dazu bedarf es gar nicht so viel, denn alles beginnt, indem wir unser Gedanken-gut verändern. Dies können wir aber nicht mit den vielen irreleitenden Lehren, die rund um unseren Planeten kursieren, sondern wir bedürfen des wahrlichen schöpferischen Gedankengutes.

Wir können das Wirken der Schöpfung in der Natur erkennen und daraus die entsprechenden Gesetze ableiten, nach denen wir dann auch unser Leben ausrichten sollten. Aber es gibt zu all den äusseren Dingen, die sichtbar zu erkennen sind, auch die Sicht der inneren Abläufe, die nur fühlbar, hörbar, sehbar und empfindbar wahrzunehmen sind. Neben dem äusseren Bild, das wir uns von allen Belangen machen, gilt es vor allem, die inneren Werte einer jeden Sache kennenzulernen. Dazu ist es erforderlich, die feinen Nuancen, die sich im Menschen selbst abspielen, wahrzunehmen und sie auch zu beachten, wie z.B. die Intuition. Um dies aber zu können, muss die Welt «leiser» werden, nicht so marktschreierisch, wie sie zur Zeit ist. Eine Zeit der Einkehr und der allgemeinen Meditation ist wieder erforderlich. Dadurch könnte sich der Mensch auch besser kennenlernen und dabei erkennen, was ihm an sich selbst nicht gefällt. Denn erst diese Erkenntnis bringt ihn auf die Idee, etwas ändern zu wollen, was ja im Rahmen der Evolution unbedingt notwendig ist. Der Sinn des Lebens besteht in einer Bewusstseinsentwicklung, um den gesamten Bewusstseinsinhalt immer mehr zu verfeinern und zu vervollkommen.

Dieses wunderbare Buch kann ganz sicher zur gestellten schöpferischen Aufgabe der Weiterentwicklung beitragen, und es kann uns lehren, unsere Gedanken auf sinnvolle und inhaltsreiche Wege zu lenken, um die hässlichen

und evolutionshindernden Gedanken aus unserem Bewusstsein zu entlassen, um es selbst mit Liebe, Wissen und Weisheit zu füllen.

Vielen Dank an Billy für seine mühevollen Arbeit, die ihm die Erstellung dieses Buches bereitet hat.

Elisabeth Moosbrugger

Auf dem Weg meiner Evolution bin ich im Laufe dieses Lebens auf der Suche aus den wirren Strömungen der heutigen Zeit dem Propheten der Neuzeit begegnet. Seine dargebrachte Lehre habe ich mir zu meiner Heimat auserkoren. Dank gebührt ihm und seinen ausserirdischen hilfreichen Freunden von meiner Seite für die klaren Worte und die unermüdlichen Erklärungen, die ich gerne auf meinem weiteren Lebensweg in die Zukunft mitnehme.

Andreas Schubiger, Turbenthal, 2.3.2008

Nun ist das grosse Werk vollbracht, lieber Billy. Du hast den «Kelch der Wahrheit» komplett aus den Speicherbänken «herausgeholt». Was sich so einfach anhört, war in Wirklichkeit eine gigantische Arbeit, zu der Du als einziger Erdenbürger überhaupt befähigt warst und bist. Ein Buch von 260 kleingeschriebenen A4-Seiten in wenigen Monaten druckreif niederzuschreiben, ist an sich schon ein Meisterwurf; die Lehre von sechs Propheten Deiner Vorgängerpersönlichkeiten mit reiner Bewusstseinskraft aus den Speicherbänken abziehen, diese Daten dann in alterherkömmlicher Weise für uns verständlich zu formulieren und nach Nokodemions Vorgaben die umfassende Lehre des 7. Propheten, also Deine Lehre, in Worte zu fassen, das übersteigt ganz einfach unsere Vorstellungskraft. Wir, die wir Dich im Center über Jahrzehnte erlebten, wir kannten Dich ja nie anders als unermüdlich produktiv. Während Deiner Arbeit am «Kelch der Wahrheit» brachtest Du es fertig, Deinen Einsatz über jedes menschliche Mass hinaus noch zu steigern, ungeachtet Deiner bereits stark angegriffenen Gesundheit – sie war ja auch der Grund für Deine Eile.

Lieber Billy, Du Weiser aller Weisen und Krönung Deiner Prophetenlinie, Du gütiger, warmherziger, bescheidener Freund und Lehrer, wir danken Dir in Ehrfurcht und Hochachtung, auch im Namen aller Generationen, die nach uns kommen.

Als ich dieses, Dein bisher letztes und nach dem OM umfangreichstes Werk das erste Mal durchlas, war ich einigermaßen überfordert ob der Dichte und Fülle der Informationen, obschon mir gar vieles nicht neu war. Ich tröstete

mich aber damit, dass ich ja nicht alles in diesem einen Leben in meinen Kopf hineinbeigen und auch noch umsetzen müsse. Der «Kelch der Wahrheit» ist wie gesagt ein Werk, an dem sich künftige Menschen und alle Völker dieser Erde orientieren werden – auch wenn sie es jetzt noch belächeln und verspotten wie den Propheten – und aufgrund dessen dereinst in ferner Zukunft Frieden Einzug halten wird auf unserem Planeten. Und das, lieber Billy, haben wir Dir zu verdanken. Mein Dank, der Dank der ganzen Kern- und Passivgruppe und aller Dir gutgesinnten Menschen soll sich nicht in Worten erschöpfen, sondern er soll in erster Linie darin seinen Niederschlag finden, indem wir unbeirrt und evolutionsstrebend lernen, Deine Lehre, die aus den Gesetzen und Geboten der Schöpfung erwachsen ist, anzuwenden und uns befähigen, unseren Mitmenschen Vorbild und Hilfe zu sein, wie Du es für uns bist, warst und immer sein wirst, damit auch sie den Weg zur Wahrheit finden und endlich Licht werde in unserer durch Zwietracht, Hass und Kriegen verdüsterten Welt.

Brigitt Keller, 1. März 2008

Gibt es etwas Schöneres, als aus einer klaren Quelle zu trinken, wenn man nach einer langen Wanderung so richtig durstig ist? Wenn das kühle Nass die Kehle hinunterfließt und den Körper erfrischend mit neuer Energie belebt, dann kommt alles wieder ins Gleichgewicht, während sich eine Zufriedenheit und ein wunderbares Wohlbefinden im ganzen Menschen ausbreitet.

So ist es auch mit der Wahrheit, wenn der Mensch nach ihr sucht und sie entdeckt, denn als niemals versiegender Quell des Lebens offenbart sie ihm den Sinn seines Daseins und vermag ihm in allen Lebenssituationen zu helfen.

Durch die Wahrheit Erfüllung zu finden, ist aber mit viel Arbeit und Durchhaltevermögen verbunden, denn es gilt Verantwortung zu übernehmen und ganz bewusst nach der Erfüllung seiner Aufgabe als Mensch zu streben und durch Bemühung das Verständnis um die Dinge des Lebens zu ergründen. Sie hat zwar viele Gesichter, die Wahrheit, und kann sowohl angenehme wie auch unangenehme und gar schockierende Situationen hervorbringen, aber eines ist sie niemals, nämlich wankelmütig, weshalb sie immer und überall das einzige ist, worauf sich der Mensch wirklich verlassen kann.

Ich kann nur versichern, dass jeder Aufwand, und scheint er noch so gross, beschwerlich und mühsam zu sein, tausendfachen Lohn in sich birgt, wenn dafür die Wahrheit erkannt wird, dass man mit allem verbunden ist und selbst an den unerschöpflichen Möglichkeiten, die das Leben zu bieten vermag, teilhaben kann, um in sich selbst Liebe, Frieden, Freiheit und Harmonie zu erschaffen und diese an seine Mitmenschen weiterzugeben, wie dies unser Freund und Lehrer,

Billy E. A. Meier, der Verfasser dieses Buches, so eindrücklich vorlebt und auf diese Weise zu vermitteln vermag. Es fehlen mir einfach die Worte, um die Tiefe meiner Gefühle und die Bereicherung meines Lebens auszudrücken, die mir durch ihn und die Hilfe seiner plejarischen Freunde zuteil wird.

Im «Kelch der Wahrheit» widerspiegelt sich das Leben mit seinen positiven und negativen Seiten in all seiner schöpferischen Grösse und seiner menschlichen Unzulänglichkeit. Leider wird dieses Buch vorderhand den meisten Menschen noch unzugänglich sein, da es in deutscher Sprache geschrieben ist, weshalb ich mir nichts sehnlicher wünsche, als dass sich die Menschen mit dem Leben befassen und mit all ihren Sinnen sich offen der Wahrheit zuwenden, um in ehrlichem Bestreben ihren wahren Wert verstehen zu lernen. Dann werden sie entdecken, dass der «Kelch der Wahrheit» auch in ihren Händen liegt und sie, wenn sie sich ehrlich darum bemühen, jederzeit ihren Durst stillen können.

Philia Stauber-Gabriel

Wenn die Lehre angenommen wird und es gelingt, die Gedanken aus dem egozentrisch kreisenden Hamsterrad zu reissen, wird der innere und äussere Horizont gross und weit und das Bewusstsein füllt sich mit unendlicher Freude und Dankbarkeit. Mit Freude, den Sinn des Lebens studieren und begreifen zu können, und mit Dankbarkeit, in der Wüste der menschlichen Narrheiten die sprudelnde Quelle der wahrheitlichen Überlieferungen und zukunftsweisenden Lehren gefunden zu haben. Dieser Schatz funkelnder Diamanten der Weisheit darf nicht in dunklen Verliesen der Habgier verrotten; mit unserer ganzen Kraft wollen wir dazu beitragen, dass er jedem nach der Wahrheit suchenden Menschen zugänglich wird.

Christina Gasser, Im März 2008

Von Kindesbeinen an war ich auf der Suche nach den Zusammenhängen des Lebens – auf der Suche nach dem Sinn des Lebens. Als ich viele Jahre später das Buch Genesis las, niedergeschrieben von Billy, hatte ich das erste Mal in meinem Leben das Gefühl, dass ich mit meiner Suche angekommen sei. Es war so, als hätte ich einen Schlüssel erhalten, mit dem ich das Tor zu einer neuen Welt – der Schöpfungswelt – weit öffnen konnte.

In den vielen wertvollen Schriften und Büchern, die Billy schreibt, blieb bisher keine meiner Fragen mehr offen, und das Buch OM gab mir noch die nötigen Erklärungen zum Missionsgedanken.

Es entwickelte sich in mir das tiefe Bedürfnis, selbst ein kleiner, stetig leuchtender Stern zu sein und die grosse Aufgabe der «Stillen Revolution der Wahrheit» auf diesem Planeten nach bestem Können und Vermögen mitzutragen.

Mein besonderer Dank geht an den lieben und weisen Lehrer Billy, der allen voran durch sein Wissen und seine unendliche Liebe, seine Bescheidenheit und sein unermüdliches Durchhaltevermögen die gesamte Mission so weit vorangebracht hat. In diesen Dank mit eingebunden sind ebenfalls unsere plejarischen Freunde und die gesamte Föderation.

Nicht zuletzt verspüre ich eine tiefe Freude, mit all den anderen Mitgliedern als starke Gemeinschaft ein immer helleres und leuchtenderes Licht auszusenden, das wie ein grosser strahlender Stern den Menschen, die auf der Suche nach der Wahrheit sind, den Weg zum schöpferischen Leben zeigt.

Simone H. Rickauer, 12.03.2008

Es ist mir eine Ehre, den «Propheten der Neuzeit» in seiner schweren und immens wichtigen Mission unterstützen zu können. Noch immer fühle ich Momente des Staunens und der Freude, wenn ich realisiere, direkt beteiligt zu sein am für die Erdenmenschheit bislang wichtigsten Ereignis. Unbemerkt vom Gros der irdischen Bevölkerung erfüllt und rundet sich nämlich vor unseren Augen ein Geschehnis von höchster historischer Bedeutung, das vor Urzeiten geplant wurde und auf diesem Planeten einzigartig bleiben wird.

Das strahlende Auftauchen des «Kelch der Wahrheit» bedeutet den Anfang vom Ende der seit Jahrtausenden herrschenden religiösen Verirrung der Menschen. Die von den alten Propheten ausgestreuten Samen des Wissens sind endlich gekeimt und haben an verschiedenen Stellen fruchtbaren Boden gefunden. Und bereits ist der Baum des Wissens und der Erkenntnis derart fest im Boden verwurzelt, dass er nicht mehr zerstört werden kann. Die so lange unterdrückte Wahrheit ist mit gewaltiger Macht ans Tageslicht getreten. Wir, die Mitglieder der FIGU, garantieren dafür, dass wir das von dir, lieber Billy-Eduard, dem «Hüter des Schatzes», zu freiem Nutzen Erhaltene für alle Zeit vom Schmutz befreit bewahren werden, damit es die zukünftigen Generationen auf der Erde – und später anderswo – zu Frieden, Harmonie und Liebe führen wird. Dein unermüdlicher Einsatz ist mir leuchtendes Beispiel und Ansporn, meinen Anteil zum Gelingen der Mission beizutragen. In Kenntnis des Gesetzes von Ursache und Wirkung sowie der Wechselwirkung will ich weiterhin meine Selbstverantwortung wahrnehmen und mit kleinen Schlückchen aus dem «Kelch der Wahr-

heit» versuchen, in mir zwischen der materiellen und der feinstofflichen Welt eine Einheit zu schaffen.

Mit lieben Grüßen und grosser Dankbarkeit

Christian Frehner, 15.3.08

Gewaltig sind die Dimensionen der Worte der Wahrheit, und der Mensch wird erstlich nur wenig davon verstehen. Doch mit der Zeit wird das Licht des Wissens um die Existenz der Schöpfung und um den eigentlichen Daseinszweck der menschlichen Existenz die dunkle Wolkendecke des Unverstehens, der Unlogik, der Wahnideen, der Verblendung usw. durchbrechen, und im Schein dieses schöpferischen Lichtes wird im Menschen wieder wahre Freiheit, wahrer Frieden und wahre Liebe erblühen. Nichts ist kostbarer als die Wahrheit, und so ist auch dieses Buch ein wahrer Schatz für den Menschen, der unvoreingenommen und ehrlich die Wahrheit sucht. Tiefer Dank gebührt dem Schreiber dieses Buches, «Billy» Eduard Albert Meier, durch dessen unermüdliches und im schöpferischen Sinne beispielhaftes Wirken dem Menschen neuerlich eine Quelle des Wissens um die tatsächlichen Zusammenhänge des Lebens erschlossen wurde.

Wolfgang Adolf Stauber

Den Evolutionsstand, den ich bis jetzt erreicht habe oder in Zukunft erreichen werde, habe ich vor allem Billy persönlich oder seiner schriftlichen Lehre zu verdanken, wobei ich das meiste mir selbst beigebracht habe; jedoch hat Billy den Grundstein – den Stein des Anstosses – dafür gelegt, und deshalb bin ich ihm zu sehr grossem Dank verpflichtet.

Wir können uns ja glücklich wännen, jetzt schon aus diesem unschätzbar grossartigen Werk zu lernen, wenn man bedenkt, dass es noch mindestens 800 Jahre dauert, bis das Gros der Menschheit geisteslehnmässig zu lernen und danach zu leben beginnt. Wir haben die grosse Chance, das Erlernte umzusetzen und danach zu leben, aber auch die Verantwortung und die Pflicht, all das Gelernte allen interessierten Menschen weiterzuvermitteln.

Freddy Kropf

Tauchet hinein in den «Kelch der Wahrheit» und ihr werdet erstaunt sein über die Grösse und schiere Unendlichkeit des Kelches. Selbst nach Tausenden von Jahren werdet ihr immer noch neue, tiefgründige Orte des Wissens, der Logik, der Weisheit und der Liebe finden. Tauchet hinein in den Kelch und leistet euren Beitrag dazu, das Schöpferische auszustrahlen, um so mit euren Schwingungen alles zum Guten zu beeinflussen.

Piero Petrizzo

Jeder Mensch ist also ein Wesen, kriert durch die Schöpfung, eine spezielle Lebensform mit einem Teilstück der Schöpfung ausgestattet, um alle seine Bedürfnisse und sein Verlangen zu entwickeln. Er ist kein höherentwickeltes Tier, das nur nach seinem Bedarf handelt – und das ist ein riesiger Unterschied. Der Mensch ist also auch Individuum mit eigenem Bewusstsein und in Verbindung mit allem Leben und Sein der Schöpfung, auch wenn er im Gesamten wahrscheinlich als menschliches Wesen niemals alles erschauen kann. Seine wahre Individualität ist eigentlich immer konform mit dem Sein der Schöpfung, vielleicht wie ein winziger Spiegel, trotzdem möchte er sich mit einer falschen Individualität weiterentwickeln, was aber kontraproduktiv ist und Schaden und Nichtverstehen bringt.

Man sollte auch wissen, dass man einen Menschen niemals zu 100% erfassen und verstehen und kennenlernen kann, sondern nur immer wahrscheinlich weit unter der Hälfte. Je besser man aber die Fähigkeit hat, sich z.B. in eine Partnerin oder einen Partner hineinzusetzen in Liebe und Mitgefühl und Wahrnehmung um sein Dasein, um alles etwas besser zu verstehen und zu kennen und in Liebe und Evolution mitzuhelfen, alles zu fördern und auszubauen in Harmonie und Freiheit, desto mehr existiert man miteinander in Gewissheit und schöpferischer Liebe, die alles durchfließt und alle Verbundenheit fördert.

Also ist es die Wahrheit, dass durch ein gutes und einfaches Leben in Bescheidenheit, das letztendlich immer auch «Geisteslehre» ist, alles zur Förderung des Bewusstseins und zum Realitätssinn beiträgt und Bestandteil ist, gegeben durch die natürlichen schöpferischen Gesetze und Gebote bzw. durch die Evolution, die Liebe der Schöpfung und durch alle Räume und Zeiten der Natur des Seins.

Also hat die Realität, in der man sich bewegt und lebt, immer auch konform zu laufen mit der wahren Realität der schöpferischen Natur! Dies ist die einzige

Möglichkeit, auch Erkenntnisse, Liebe, Harmonie, Wissen und «höhere Wirklichkeiten» aufzubauen.

Man schaut immer von einem Punkt aus in das Sein. So erlebt man die verschiedenen Wirklichkeiten im Kleinen und im Grossen, je nach Bewusstsein, Ort und Daseinsform eines Lebens. Man wirkt mit am Wandel einer Grosszeit einer Schöpfung, die wiederum Lebensform ist in einer grösseren und anderen und höheren Wirklichkeit des Seins. Selbst die winzigen Formen des Lebens, ein Sandkorn, Insekt, eine Blume, Tiere und alle Menschen sind als wandelnde Lebensformen immer Ausdruck des Daseins im Leben und der Liebe des Seins. Die Schöpfung ist die grosse Familie jedes Menschen, und er lebt mit allem mit. Auch alle Menschheiten im Universum sind eine Familie. Die Schöpfung ist wie Vater und Mutter allen Lebens. Eigentlich unabhängig vom Vermögen und Verstehen des Menschen lebt das Sein im Menschen ewig mit. Die Liebe des Seins ist vielleicht die Triebkraft für alle Bedürfnisse des Seins, ewig zu leben und zu kreieren. Es ist auch, wie wenn die Liebe des Seins lebte, um zu lieben, und das Leben liebte, um zu leben.

Eigentlich ist die Schöpfung wie ein unendlich leuchtender Stern, in sich mit den schönsten Dingen des Seins ausgestattet, wie ein Geschenk der Ewigkeit und des Immerseins, für jeden Menschen, egal wie er nach aussen ist, was und wer er ist, und alles doch irgendwann wahrnimmt und Punkt für Punkt und in Liebe zu allem damit zu leben beginnt. Möge über uns immer ein Stern funkeln und leuchten in der Liebe, dem Verstehen, der Verbundenheit und aller Bemühung, alles zu verbessern, alles Leben im guten und glücklichen Dasein im ewigen Sein der Schöpfung in Liebe zu wandeln, um miteinander zu sein in unendlich wandelnder Form des Lebens und immer in Harmonie. Mit das Schönste ist es, in sich Liebe zu tragen, Liebe zu geben, Liebe zu bekommen und das Dasein danach auszurichten. Der Mensch muss auch lebensbejahend und in zuversichtlicher Einstellung immer kreativ und konstruktiv leben lernen in Frieden, Freude, Freiheit, Harmonie und Liebe – denn die Schöpfung und alles Sein ist Liebe.

Christian Krukowski, März 2008

Was der Regen für die Pflanzen ist, das ist der «Kelch der Wahrheit» für die Menschen. Wenn sie von ihm trinken, wachsen sie aus der Dunkelheit des Vergessens dem Licht des Wissens entgegen. Dort öffnet sich die in ihnen schlummernde Blüte und erstrahlt in den Farben einer neuen Welt.

Als ich vor 27 Jahren der Kerngruppe der 49 beitrug, geschah dies aus meinem inneren Bestreben heraus, meinen mir möglichen Teil zur Mission beizutragen und dafür mein Bestes zu geben. An dieser Einstellung hat sich bis heute nichts geändert, und doch liegen für mich Welten zwischen damals und heute.

Sehr bald wurde offenbar, dass die Mission der FIGU darin besteht, die Lehre des Geistes und die darin enthaltenen schöpferischen Gesetzmässigkeiten in belehrender Form an die wahrheitsuchenden Mitmenschen zu verbreiten, in erster Linie um sich selbst zu belehren über das wahrheitliche Leben und den damit verbundenen Wandel im Denken, Handeln und Fühlen anzustreben.

Also begann ich einen Weg zu beschreiten, dessen hohes und lohnendes Ziel wahrliches Menschsein in Befolgung der schöpferischen Gesetzmässigkeiten beinhaltet. Durch das Studium der Geisteslehre und dessen praktische Anwendung gelang es mir im Laufe der Zeit, auf meiner Wanderung durchs Leben über viele Hürden sicher hinwegzukommen, steile und oft auch mühsame Aufstiege zu bewältigen und so manches Hindernis aus dem Weg zu schaffen. Ich bin mir darüber im klaren, dass noch eine lange Strecke des Weges zurückzulegen ist, jedoch kann ich stets zuversichtlich weiterwandern, da ich in der Geisteslehre Richtlinien für ein Dasein in bewusster Selbstverantwortung und nach naturgesetzlichen Grundlagen finde.

Es ist eine grosse Ehre für mich, meinen Teil zur Mission der FIGU beitragen zu dürfen, und ich schätze mich sehr glücklich, Billy als weisen, ehrwürdigen Lehrer und lieben Freund in unserem Kreise zu wissen.

Ihm danke ich zutiefst für seine unermesslich wertvolle Arbeit für uns Erdenmenschen und für seine weisen Ratgebungen, die meiner Familie und mir sehr hilfreich waren und sind.

Unseren plejarischen Freunden danke ich für ihren grossen Einsatz und ihre Geduld mit uns «lernunwilligen» Erdenmenschen. Ein Danke auch an alle Kerngruppe-Mitglieder; ich freue mich, dass ich euch zu meinen wahren Freunden zählen darf, eine Freundschaft, die uns auch in Zukunft zusammenschweissen wird, wenn wir unsere sehr verantwortungsvolle Missionsarbeit weiterführen werden mit dem Ziel, dass die Erdenmenschheit sich endlich ihrer Selbstverantwortung bewusst wird und dauerhaften Frieden sowie ein menschenwürdiges Dasein für alle Menschen anstrebt.

Elisabeth Gruber

Im grössten Werk des letzten wahren Propheten und Künders der Wahrheit der Erde enthüllt sich nun zum ersten Mal der wirklich wahre und einzige

«Kelch der Wahrheit», der im und unter den Erdenmenschen endlich Frieden bringen wird.

Sie erfahren, dass es sich seit Urbeginn immer nur um eine einzige Lehre der Wahrheit gehandelt hat und noch immer handelt, die durch verschiedene Propheten immer wieder durch alle weltlichen Aeonen allen Völkern der Erde überliefert wurde und immer noch weiter überliefert wird durch den jetzigen und letzten Propheten der Neuzeit, BEAM, aus der wahren Prophetenlinie. Diese besteht aus den Propheten Henok, Elia, Jeremia, Jesaja, Immanuel, Muhammed und BEAM, die alle Träger der Nokodemion-Geistform waren und sind. Sie alle verkündigten und verkündigen ein und dieselbe wahre Lehre der Schöpfung, Lehre des Geistes, Lehre des Lebens und Lehre der Wahrheit, die die Evolution in Eintracht mit der Schöpfung gewährleistet.

Wenn der heutige Mensch die Welt durch Not, Krieg, Überbevölkerung und Naturkatastrophen gepeinigt sieht, dann wird offenbar, dass weder ein Gott, Religionsoberhaupt, Herrscher, Mächtiger, Besserwisser oder sonstiger Schreihs nie und nimmer eine Besserung bringen kann. Nur jeder einzelne Mensch kann durch die Befolgung der wahren Lehre des Geistes eine Umkehr bewirken. Einzig und allein der einzelne Mensch selbst ist dafür verantwortlich mit seinem freien Willen, Denken und Handeln und mit dem, was er aus der Wahrheit macht.

Karin Wallén, Schweiz

In den Schriften von Billy haben mich immer jene Stellen besonders angesprochen, die von grundlegenden Prinzipien und Aussagen handelten. Wie zum Beispiel die Aussagen über die Gesetzmässigkeiten von Negativ und Positiv oder über die Achtsamkeit und Wissensklarheit oder über die Siebnerreihe der Wahrnehmung, die in der Geisteslehre beschrieben ist usw. Fasziniert haben mich auch die Erläuterungen über das Universum und die Schöpfungsentstehung sowie die mathematischen Beschreibungen, z.B. der zeitlichen Entwicklungen der Gesamtevolution usw.

Dieses und noch vieles mehr aus den Schriften von Billy hat mich im Leben tatsächlich enorm weitergebracht. Ohne diesen zusätzlichen gewaltigen Fundus hätte ich mich wahrscheinlich im Leben mit herkömmlicher Literatur beschäftigt, ohne jemals wirklich klare Antworten betreffend des Lebens und der tatsächlichen Wahrheit zu erhalten.

Zur gesamten Mission selbst kann ich von meiner Seite her nur sagen, dass diese einer klaren Selbstverständlichkeit und in jeder Hinsicht einer Notwendigkeit entspricht.

Die Sprache in den Schriften von Billy ist meines Erachtens äusserst verständlich und erklärend und sie spricht die in jedem Menschen vorhandene, wenn auch oft zugeschüttete Fähigkeit der Vernunft an. Die Aussagen und Prinzipien sowie die weiteren Erläuterungen und Beschreibungen des Lebens sind oft derart spontan einleuchtend und auf eine einfache Weise wirklichkeitsnah, dass man beinahe das Gefühl haben könnte, man hätte auch selbst und ohne Hilfe auf gewisse Wahrheiten kommen können. Jedoch, dies stimmt aber im Grunde nicht, denn erst in diesem Moment des Lesens erahnt man ein wenig, wie zugeschüttet das eigene Denken und der eigene Intellekt oft sind und waren.

Erst nach Jahren ist man in der Lage zu erkennen, wie universell tiefgreifend und allgütig einfachst gehaltene Aussagen und Prinzipien über das Leben sind. Es lässt sich dann auch erkennen, dass sich diese Aussagevielfalt der gesamten Lehre von Billy erforschen und ergründen lässt, und dass man dann selbst zu eigenen, wenn auch bescheidenen Erkenntnissen gelangt.

Diese im Grunde einfache Aussagekraft in den Schriften von Billy, die im höchsten Masse mitteilend und Verständnis ansprechend ist, könnte man als eine Art Spitze eines gewaltigen Eisberges bezeichnen. Es lässt sich kaum erahnen, welche Gebotsvielfalt und tiefgreifende schöpferische Gesetze hinter jedem einzelnen Satz verschlüsselt verborgen liegen.

Von diesem vorliegenden Buch habe ich bis jetzt nur einige Auszüge lesen können. Ich bin mir jedoch gewiss, dass es nochmals eine Bestätigung sowie eine Steigerung von allem bis jetzt Gelesenen sein wird und mich mit Sicherheit wieder tiefgreifend erschüttern und überraschen wird, wie es auch in vielem für mich völlig neu sein wird.

Abschliessend möchte ich die Aufmerksamkeit noch auf folgende Aussage lenken: Die Schwierigkeit, die Schriften von Billy zu begreifen und verstehen zu können, liegt nicht darin, das Komplizierte in der Wirklichkeit zu suchen, sondern diese Schwierigkeit liegt darin, das überall auftretende Einfache in der Wirklichkeit weitgehend erkennen zu können. Und dies ist nur mit einer intensiven Arbeit zu erreichen, nämlich mit der Arbeit des eigenen Denkens.

Louis Memper, 15.3.2008

Die Lehre des Geistes, die Lehre des Lebens und die Lehre der guten und korrekten Lebensführung beruht auf den Gesetzen und Geboten der Schöpfung und wurde in ihrer Ur-Form bereits vor Jahrmilliarden durch Nokodemion in

Liebe und Weisheit dargebracht und gelehrt. Diese Lehre ist für den Menschen und dessen bewusstseinsmässige, geistige und materielle Evolution von unschätzbarem Wert, so wir dankbar sein können, dass Billy durch seine Weisheit und seine Fähigkeiten diese Lehre in ihrem Gesamtwert in schriftlicher Form verfassen und der Menschheit neuerlich darzulegen vermochte, wodurch sie für den Menschen einen bleibenden, aufbauenden und unermesslichen Wert und eine umfassende evolutive Hilfe darstellt. Möge der Mensch diese tiefgreifenden Werte erfassen und sich aneignen, um sie in guter und aufbauender Form nutzen und anwenden zu können.

Patric Chenux

Selbstverantwortung ist eine der kostbarsten Eigenschaften des Menschen, die gepflegt und gelebt werden muss, bedeutet doch Selbstverantwortung selbst – frei – zu entscheiden und Verantwortung zu übernehmen. Ein Bedürfnis, das einem jeden Menschen eigen ist. Doch was meistens vergessen wird ist, dass Freiheit und Selbstverantwortung untrennbar zusammengehören. Bleibt nur zu hoffen, dass der Leser dieses Buches den Wert und die Belehrung der Selbstverantwortung in der ausführlichen Auslegung nun besser verstehen und befolgen wird.

Silvano Lehmann

Lieber Eduard

Jetzt spreche ich Dich mit Deinem richtigen Namen an, denn meines Erachtens passt der Name Eduard viel besser zu Dir als Billy, wie Du weltweit bekannt bist. Eduard bedeutet «Hüter des Schatzes», und Du bist ein wahrlicher Schatzhüter. Dank Deiner Hilfe, Deinem Wissen, Deiner Weisheit und Deiner Liebe hast Du es der Kerngruppe der 49 und allen andern Menschen ermöglicht, den Schatz der Geisteslehre, den Du uns schöpfungswisend übermittelst hast, kennenzulernen und evolutiv zu nutzen.

Jacobus Bertschinger

Ihr allein seid es, die ihr eure Erde wieder emporheben könnt, wenn ihr mit all eurem Terror und mit euren Zerstörungen aufhört, wenn ihr eure Überbevölkerung eindämmt, aus der alle bösen Übel und Probleme hervorgehen;

doch bedenkt, dass euer Weg sehr weit sein wird, um euren Planeten wieder in einen Zustand zu versetzen, der für euch ein wahrer Lebensquell ist. («Kelch der Wahrheit», Abschnitt 28, Satz 151)

Mit anderen Worten:

Ein geisteslehre-begeistertes Mädchen konnte sich dem wachsenden Wunsch, unsere Erde in ihrem vollen Rund zu expeditionieren, nicht entziehen. Seine sehr tiefgreifenden Gedanken leiteten es über den gefährdeten Regenwald, und was es dort an fürchterlichen Geschehen mitansehen musste, liess es erschauern. Wunderschöne, uralte Bäume wurden mit verrosteten Kettensägen gnadenlos gefällt und einfach liegengelassen, und durch die fallenden Bäume wurden kleine und grosse Regenwaldtiere getötet und ebenfalls liegengelassen.

In tiefen Gedanken änderte das Mädchen seinen Kurs schnell in Richtung Meer, und auch dort waren schreckliche Zerstörungen im Gang, wie sie seine jungen Augen noch niemals gesehen hatten. Wale, Elterntiere samt den nach ihren Müttern rufenden Jungen, wurden mit schrecklichen Harpunen durchstochen und über die rostende Reeling auf Deck gezogen, wo sie wehklagend und schmerzhaft verbluteten. Ebenso erging es aber auch vielen Kleinwalen und vielen intelligenten Delphinen.

Erschreckt über die Grausamkeiten der heutigen Erdenmenschen, die das Leben der Fauna und Flora achtlos zerstören, wurde das Mädchen in seinen sehenden Gedanken tief verletzt und in innerem Weh in die wache Gegenwart zurückgerissen ...

Maria Wächter, 25. März 2008

Mein Schicksal heisst, es selbst zu tun.

Den Weg und wie ich ihn beschreite, bestimme ich allein.

Geschehnisse können einfach hingenommen werden und man ergibt sich in sie – aber nichts tun, heisst aufgeben.

Jeder kann aus einer noch so hoffnungslosen Situation das Beste machen.

Jeder Tag ist ein neuer Anfang, und es können noch so viele Menschen um dich herum sein – du allein musst dich entscheiden, deinen Schritt zu tun.

Niemand nimmt dir deine Entscheidung ab, denn nur du kennst dich, weisst wie du bist und wohin du willst – du hast es in deiner Hand.

Cornelia Wächter

Wird in der FIGU so ab und an über die Pflichten und Aufgaben der einzelnen Mitglieder diskutiert, kommt mit Bestimmtheit die Bemerkung, dass Billy die Hauptarbeit in bezug auf die Mission erledige. In seiner Bescheidenheit und inneren Grösse verweist er dann jeweils darauf, dass er die schwere und anspruchsvolle Arbeit der Missionserfüllung ohne die aktive und unermüdliche Hilfe aller niemals hätte bewerkstelligen können. Auch als es darum ging, dieses gemeinschaftliche Vorwort zu dem Dir, lieber Leser, vorliegenden Werk «Kelch der Wahrheit» zu schreiben, wurden Stimmen laut, dass wiederum Billy die Hauptarbeit geleistet habe. Entsprechend seinen Fähigkeiten und Möglichkeiten mag das zutreffen. Doch auch hier wird wieder ersichtlich, dass ohne die tatkräftige Mithilfe und entsprechende langjährige Aufbauarbeit aller Mitglieder die Veröffentlichung dieser Schrift nie zustande gekommen wäre. Und so soll, denke ich, dieses Vorwort den Impuls setzen, dass jeder Mensch seine Aufgabe hat, um nach bestem Können und Vermögen die Mission zum Erfolg zu führen – und nur gemeinsam und miteinander wird uns das auch gelingen.

Atlantis Meier

Randvoll mit Dankbarkeit, atemlos vor Freude, überschäumend vor Glück fällt mein Bewusstsein von einem Entzücken ins andere bei der Beschäftigung mit dem «Kelch der Wahrheit». Im Auge des Hurrikans finde ich Ruhe und Frieden, während die ganze Welt hochgewirbelt wird, um sich nach dem Abflauen des Sturmes – am Ende der «stillen Revolution der Wahrheit» – in einer neuen Ordnung wiederzufinden.

Die ganze Tiefe von Wahrheit, schöpfungsgerichtetem Leben und Evolution spricht zu mir aus den klaren, strengen und logischen Worten, die mir die Schönheit und Harmonie des Lebens bescheiden und mit vornehmer Einfachheit nahebringen. Das Buch kann ein Lebensbegleiter sein – mehr noch, ein Lebenspartner –, und ich kann mein Glück und die hohe, unverdiente Ehre kaum fassen, dass ich es nicht nur in Händen halten, sondern sogar an seiner Weiterverbreitung mitarbeiten und dadurch etwas für die gesamte Menschheit und alle kommenden Generationen tun darf.

Dass ich die Arbeit für die Mission zu meiner Lebensaufgabe machen konnte, dafür danke ich Billy mit jedem Atemzug und in jeder Sekunde. Durch seine niemals nachlassende Hilfe, die stete liebe- und verständnisvolle Bemühung und durch seine unablässige Unterstützung und Ermutigung gelang es mir, die Wüsten meiner bewusstseinsmässigen Verwirrung zu verlassen und zu dem zu werden, was ich heute bin und morgen sein werde.

Kein Einsatz ist mir zu gering und kein Aufwand zu schade, um für die Mission tätig sein zu dürfen, und sie sind auch mein unverbrüchlicher und fortwährender, wenn auch geringer Dank für alles, was ich in Erkennung der Wahrheit und der Wichtigkeit der Mission lernen, erfahren und erreichen durfte.

Bernadette Brand, 11. April 2008

Nachwort

(Kelch der Wahrheit, Abschnitt 3, Satz 58)

«Hört auf die frohe Kunde eines jeden Wortes eurer wahren Propheten, und seid geehrt, die Worte und die Kunde der Lehre der Wahrheit, der Lehre des Geistes, der Lehre des Lebens durch die Propheten empfangen zu dürfen, auf dass ihr selbst auch hinausgeht in die Welt und die Worte und die Kunde der Wahrheit all jenen bringt, welche sie hören und sich zu eigen machen wollen.»

Liebe Leserin, lieber Leser

Es ist eine hohe Ehre für mich, das Nachwort zu Billys «Kelch der Wahrheit» mit der gesamten Lehre der Propheten schreiben zu dürfen, an dessen Ende Sie soeben angelangt sind. Es ist ein wundervolles, ja überwältigendes Werk. Befolgt der Erdmensch die weisen Worte der Lehre der Propheten, befähigt er sich selbst zur schöpferischen Weisheit und zum wirklichen und wahren Menschsein.

Vielleicht haben Sie die einzelnen Abschnitte und Sätze in kleinen, verdaubaren Dosen zu sich genommen, haben darüber nachgedacht und dabei alle bewusstmässigen Höhen und Tiefen durchwandert, waren aufgewühlt, haben mit sich gerungen und gekämpft, sich gefreut, gezweifelt, wurden wütend, haben zugewartet – und dann trotzdem weitergelesen. Oder Sie haben unermüdlich und wissensdurstig Satz um Satz fast in einem Zug verschlungen und dabei die Zeit vergessen. Ob Sie den einen oder andern Weg gewählt haben, ist unwesentlich, wichtig sind jetzt nur Ihre Gedanken und Ihre Gefühle. Geht es Ihnen wie mir? Mein Körper ist von einem Glücksgefühl durchflutet, das in jede Zelle vorgedrungen ist. Ich könnte zig Sätze wiederholen, die mir ob ihrer sprachlichen Schönheit, ihrer würdigen Aussage und ihrem Lerneffekt vor Freude

am ganzen Körper ein Frösteln auslösten, wie manchmal beim Belcanto von Maria Callas. Ich lese sie immer und immer wieder. Abschnitt 28 hat es mir besonders angetan. Was Billy dort in 583 Sätzen darlegt, ist so gewaltig und tiefgründig, dass jeder Wissenschaftler und überhaupt alle Menschen sich darum reissen müssten, sie zu studieren. Sind wir dabei völlig entspannt und auch gänzlich unvoreingenommen, spüren wir, wie sich unser Bewusstsein und unsere Psyche und alles an und in uns beim Genuss solch bekömmlicher Bewusstseinsnahrung wohlfühlt. Mir fehlen die treffenden Worte, diesen Zustand wirklich zu beschreiben, denn mein Wortschatz kommt nicht im entferntesten an denjenigen des Propheten der Neuzeit heran, der dieses unvergleichbare Meisterstück vollendet hat: «Billy» Eduard Albert Meier, BEAM.

Der «Kelch der Wahrheit» ist das Gesetz- und Gebotsbuch der Schöpfung. Im Unterschied zu allen unseren Gesetzbüchern auf der Erde enthält es keine Forderungen und schon gar keine Strafandrohungen, wie das bei Menschen mit religiös und sektiererisch ausgerichtetem Denken und der damit verbundenen Brutalität, Macht-, Gewinn- und Rachsucht üblich ist – was sich schon allein dadurch erkennen lässt, dass es zugelassen, ja gar gefördert wird, die Erde und deren Menschen durch eine ungeheure Überbevölkerung zu drangsaliieren und zu zerstören.

Im «Kelch der Wahrheit» heisst es dazu (Abschnitt 2, Satz 74):

«Und was die Propheten ansagen (lehren) in diesen Dingen, sind Zeichen (Beweise) der Gesetze und Gebote der Erzeugung (Schöpfung), und also sei alles weise Ermahnung.»

(Abschnitt 2, Satz 75)

«Und was die Lehre der Propheten bringt, ist die Wahrheit aller Wahrheit, und also ist darin kein Zweifel, denn sie ist die Lehre der Gesetze und Gebote der Erzeugung (Schöpfung), auf dass ihr sie befolgen mögt.»

Die Sätze im «Kelch der Wahrheit», der Lehre der Propheten, sprechen die innere, schöpferische Logik des Menschen an und fördern sein bewusstes Nachdenken. Liest man die Sätze, scheint einem – je nach bewusstseinsmässigem Evolutionsstand – alles völlig klar, logisch und durchführbar, und man fragt sich, weshalb wir Erdenmenschen nicht dementsprechend leben und aufgrund des Wahrheitsgehalts der Aussagen unsere Schwachstellen und das Falsche in unseren Gesetzen und unserem Verhalten kraft unserer Erkenntnis nicht sofort ausmerzen. Wozu braucht es noch politische Parteien und andere Ideologien,

Sekten und/oder Religionen, wenn schwarz auf weiss die Idee der Schöpfung für das Denken und Verhalten ihrer Kreation Omedam – d.h. Mensch, der Gesetzerfüller – in Form der Lehre der Propheten vorliegt? Ich weiss, meine Ansicht ist vorläufig noch naiv, und wir Standhaften und diejenigen, welche zu uns stossen und nach uns kommen, werden noch über Jahrhunderte hinweg schwere Zeiten durchmachen, bis die Unwissenden zu Wissenden werden und die Aussicht auf einen weltweiten Frieden in Griffnähe rückt. Alle, die nach uns kommen, werden ganz auf sich gestellt sein; keiner und keine kann sich dann Billy zuwenden und von seiner unermüdlich und unerschöpflich gelebten, effektiven Liebe, Geduld, Toleranz, Mitfühlbarkeit, Harmonie, seinem Wissen und seiner Weisheit zehren und daraus Zuspruch, Trost und Erkenntnis schöpfen. Wenn ich denke, wie oft mir Billy geduldig und ausführlich immer und immer wieder die beinahe gleichen Fragen beantwortet hat – obwohl die Antworten auch in der Geisteslehre zu finden gewesen wären –, wird mir weh, und ich kämpfe gegen aufkommende Tränen. Ich komme mir vor wie bei einer Stabübergabe beim Staffellauf: Wir von der FIGU konnten lange mit seiner auf unser Können und Wissen ausgerichteten Unterstützung die Übergabe trainieren, doch ob wir uns genügend vorbereitet haben, erkennen wir erst, wenn der Stab tatsächlich übergeben wird, denn auch wir haben oft im Leben die falschen Prioritäten gesetzt.

Der letzte Prophet der Linie der wahrlichen Propheten, Billy, hat von seiner ersten Prophetenpersönlichkeit, Nokodemion, die Bestimmung erhalten, die Lehre des Geistes, die Lehre der Wahrheit, die Lehre des Lebens in Form des «Kelch der Wahrheit» selbst schriftlich der Nachwelt zu hinterlassen. (Keiner der vorhergehenden grossen Prophetenpersönlichkeiten derselben Reinkarnationslinie, sei es Henok, Elia, Jesaja, Jeremia, Immanuel oder Muhammad, haben – obwohl der Schrift kundig – irgendwelche eigene handschriftliche Lehreile hinterlassen. Dieser Fakt und das Analphabetentum der damaligen Menschen waren sicher mit ein Grund, weshalb die gesamte Lehre der Propheten total verfälscht werden konnte.)

Im «Kelch der Wahrheit» heisst es dazu (Abschnitt 20, Satz 42):

«Leider wurde die Lehre jedoch einerseits von Schriftkundigen nach eigenem Ermessen verfälscht, nachdem sie durch die Propheten beauftragt waren, die Lehre schriftlich zur Überlieferung in die Zukunft festzuhalten, und andererseits wurde sie von jenen als Werk des Bösen verleumdet, welche sich gegen die «Lehre der Propheten» stellten, wie sie auch die Propheten verfolgten und sie des Lebens bedrohten und ihre Zeichen resp. Beweise, die sie taten, als Zauberei verschrien;

darum ist das Gros eurer irdischen Menschheit von der vorhandenen und erleuchtenden Wahrheit ausgeschlossen.»

Mit dem «Kelch der Wahrheit» geht die Ära der grossen Propheten auf der Erde leider zu Ende. Billy übergibt uns sein umfassendes und von keinem andern je erreichtes oder jemals zu erreichendes Werk. Alles, was er geschrieben hat, überdauert mit unserer Hilfe die Zeit und legt den Grundstein dafür, dass der einst Frieden, wahre Liebe, Freiheit und Harmonie die irdische Menschheit erfreuen wird. Unsere geschundene und gequälte Erde wird erneut fruchtbares und blühendes Leben tragen, denn die zukünftigen Erdenmenschen werden die Lehre der Propheten befolgen, dadurch ihren bereicherten Block Vernunft-Verstand einsetzen und sowohl die sinnlosen (Religions-)Kriege beenden wie auch die Bevölkerungszahl durch eine geeignete Geburtenkontrolle im Zaume halten.

Im «Kelch der Wahrheit» heisst es dazu (Abschnitt 2, Satz 354):

«Wohlan, wer aus dem Fluss der Unwahrheit trinkt, der ist sich der Lüge vertiefend (hörig), doch wer aus der Quelle der Wahrheit trinkt, gelobt sich, in Rechtschaffenheit (Gewissenhaftigkeit) und Gerechtigkeit sein Dasein zu führen; und die Rechtschaffenen (Gewissenhaften) und Gerechten (Verantwortungsvollen) und alle jene, welche Wissende der Wahrheit sind, haben grosse Kraft gegen alle Anfechtungen der Unwissenden und Ungerechten (Verantwortungslosen), weil sie gewiss wissen, dass sie durch die Wahrheit ein frohes und gutes Leben führen werden; und also werden die in der Wahrheit Wissenden als kleiner Haufen über alle grossen Haufen der Ungerechten (Verantwortungslosen) und Unwissenden im friedlichen Kampf um die wahrliche Wahrheit siegen, denn das Gedeihen der Wahrheit ist mit den Standhaften.»

Im Mai 2008 steht eine kleine Anzahl Gewissenhafter und Verantwortungsvoller einer Übermacht von etwa 7 Milliarden Unwissenden und Verantwortungslosen gegenüber. Aber die Gewissenhaften und Verantwortungsvollen werden es schaffen. Wir von der FIGU und unsere Freunde werden auch in Sturmzeiten zusammenhalten und Billys grosses Werk unbeirrt weiterführen. Mehr und mehr Menschen werden zu uns stossen und uns und unseren Nachfolgepersönlichkeiten helfen, die grosse Aufgabe – nämlich Frieden, wahre Liebe, Freiheit und Harmonie auf Erden zu schaffen – mit Mut und Verve fortzusetzen und zu einem gerechten Erfolg zu führen. Und, da auch Billys Geistform und Bewusstseinsblock einem normalen Zyklus von Reinkarnation respektive Inkarnation eingeordnet sind, wird seine Nachfolgepersönlichkeit bestimmt eines Tages

dazustossen. Selbst wenn seine Nachfolgepersönlichkeit ein einfacher Arbeiter und nicht mehr Prophet sein wird, werden die dann Lebenden hoffentlich realisieren, welch hohes wahrheitliches Wissen dieser Mann besitzt. Denn nicht Ansehen, Macht oder berufliche Funktion sind entscheidend, sondern unser Denken und Gefühl und die Art und Weise unserer Lebensführung – und natürlich die in den (externen) Speicherbänken und im Gedächtnis unseres Unterbewusstseins gelagerten Impulse. Die Essenz, also der Höchstwert an Wissen, Erfahrung und Weisheit unserer Vorgängerpersönlichkeiten wird im Jenseitsbereich beim Aufbau des neuen Bewusstseinsblocks durch den Gesamtbewusstseinblock ins Gedächtnis des Unterbewusstseins übertragen. Dort steht es bereit, vom neuen Menschen nach seiner physischen Geburt durch bewusstes Suchen und Forschen aktiviert zu werden. Erst durch das Auffangen der feinen Ahnungsimpulse aus dem Unterbewusstsein – sei es aus dem Vorgängerfundus oder der akut-aktuellen Unterbewusstseinsschwingung der Menschen – und unser anschliessendes bewusstes Weiterarbeiten damit, entwickeln sich unsere involvierten Bewusstseinsformen und das Gedächtnis unseres Bewusstseins höher.

Jeder einzelne Mensch muss sich selbst aufraffen und eine Motivation zum Lernen und Streben aufbauen, um seine Bewusstseinsformen resp. Bewusstseins Ebenen dem Schöpfungswillen folgend, Jota um Jota höher zu evolutionieren. Der Mensch kann gar nicht anders, denn die Evolution – auch die bewusstseinsmässige! – entspricht einem schöpferischen Gesetz. Alles im gesamten Universum besteht aus der Bewegung von Impulsationen (es geht etwas rein, es entwickelt sich etwas); ohne Bewegung würde nichts existieren. Bis die Geistform und der Bewusstseinsblock mit neuem Bewusstsein und neuer Persönlichkeit nicht mehr reinkarniert respektive inkarniert, vergehen Millionen Jahre, und während dieser langen Zeit muss sich der Mensch über sieben grosse Evolutionsebenen mit vielen Unterstufen – die alle ihre spezifische Farbe abstrahlen – bewusstseinsmässig hocharbeiten. Leider ist der Bewusstseinszustand bei vielen Erdenmenschen noch sehr unterentwickelt, was bedeutet, dass sie fast alle noch in Glauben, Verehrung, Anbetung, Irrung, Unvernunft, Unverstand, Falschheit, Lüge, Vernichtung, Missgunst und Laster gefangen sind – was dem tiefsten Farbstrahlenwert entspricht, nämlich Rosa. Nach und nach muss sich jeder von uns, in welcher Stufe er sich auch immer befinde, durch eigenes Suchen, Forschen, Ergründen, Erkennen, Kenntnis, Erkenntnis, Wissen und Erleben zur Weisheit hocharbeiten. Auf dem höchsten für uns Menschen erreichbaren Stand erstrahlen alle unsere Bewusstseinsformen in klarstem Blau, d.h. unsere Bewusstseinsformen werden dann die Werte der Ebene von Wahrheit, Wissen, Weisheit, Kraft, Liebe, Ehrfurcht, Erfüllung, Schutz, Macht, Schöpfungswille und Kreierung erreicht haben. Ein hehres Ziel.

Natürlich braucht der Mensch auch eine entsprechende berufliche Ausbildung und Allgemeinwissen, um im jeweiligen Leben für sich und seine Angehörigen sorgen zu können, aber was einen Menschen zum wirklichen Menschen macht, das ist sein bewusstes Bemühen um Erkenntnis der schöpferischen Werte und deren Umsetzung im Alltag. Und genau dazu verhilft der «Kelch der Wahrheit» und die ganze umfassende Lehre des Geistes, Lehre der Wahrheit, Lehre des Lebens.

Selbst wenn Sie beim Lesen des «Kelch der Wahrheit» bis jetzt noch keine feinen Ahnungsimpulse aus dem Gedächtnis Ihres Unterbewusstseins auffangen und also nicht von der Essenz der schöpfungsorientierten Gedankenarbeit Ihrer Vorgängerpersönlichkeiten profitieren konnten – und sich in Ihrem Schläfenlappen und hinteren Stirnlappen womöglich von den Eltern vererbte Glaubensimpulse befinden –, machen Sie es nicht wie jene, welche noch ihrem Unwissen, ihrem Glauben und ihrem Wahn frönten und frönen, sondern befolgen Sie die weisen Ermahnungen im «Kelch der Wahrheit», damit Sie und Ihre Nachkommen (Kinder) und auch Ihre Nachfolgepersönlichkeiten, und damit auch alle anderen Menschen, einem dauerhaften Frieden, wahrer Liebe, Freiheit und Harmonie auf Erden immer näherkommen. Ist die kritische Masse der Standhaften nämlich erreicht, verlieren die Unwissenden ihren verderblichen Einfluss. Nur wer die Wahrheit auf seiner Seite hat und danach handelt, ist gut beraten und erntet alles Friedliche und Schöne.

Im «Kelch der Wahrheit» heisst es dazu (Abschnitt 28, Satz 582):

«Doch wahrlich, das Erschaffen der hohen Werte des Lebens und das Befolgen der schöpferischen Gesetze und Gebote lohnt sich aus, denn der Lohn ist wahre Liebe, Freiheit, Harmonie und Frieden sowie Tugendhaftigkeit, Gewissenhaftigkeit, Rechtschaffenheit, Gerechtigkeit und Gerechtsein in wahrhaftiger Würde und Ehrfurcht.»

Mariann Uehlinger
Turbenthal, 27. März 2008